

**#GEMEINSAM
ZUKUNFT
GESTALTEN**

Ergebnisse der Evaluation 2023

Regionales Bildungsnetzwerk der
StädteRegion Aachen

*BildungsRegion
Aachen*



Evaluationsergebnisse

Regionales Bildungsnetzwerk der StädteRegion Aachen

Inhalt

Einführende Erklärungen	2
Stichprobenbeschreibung	3
Themenfeld: Aufgabenspektrum	9
Themenfeld: Bekanntheit.....	11
Themenfeld: Motivation	21
Themenfeld: Rahmenbedingungen.....	23
Themenfeld: Wirksamkeit	27
Themenfeld: Optimierungsbedarf	46

Einführende Erklärungen

Nachfolgend werden die Ergebnisse der Evaluation dargestellt.

- Zu Beginn erfolgt eine **Präsentation der Stichprobe** hinsichtlich Alter, beruflichem Hintergrund und den anderen Merkmalen, welche innerhalb des Fragebogens erfasst wurden.
- Die Ergebnisse jeder **geschlossenen Frage** aus dem Fragebogen werden sowohl in tabellarischer als auch in grafischer Form dargestellt:

- Fragebogenfrage → In der BildungsRegion werden Übergänge und Anschlüsse gut gestaltet.

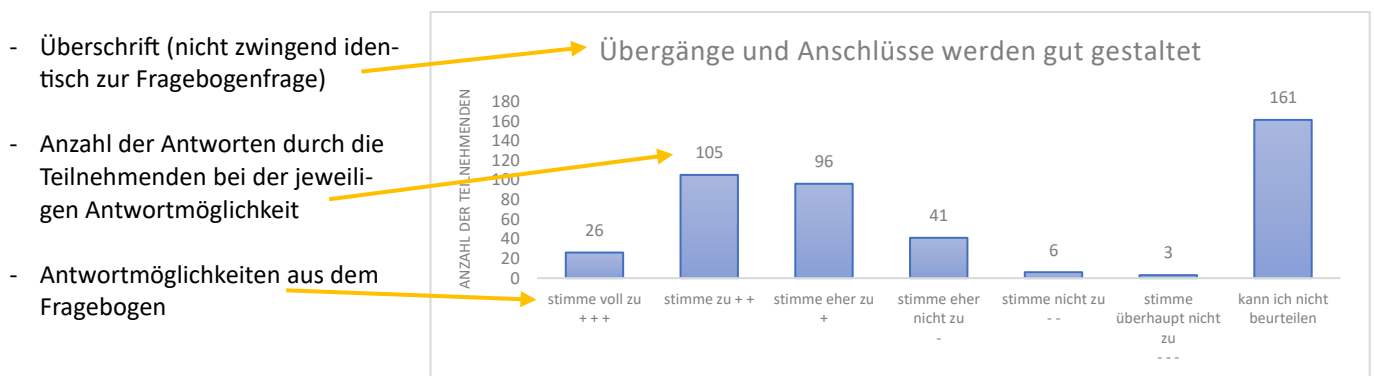
- Anzahl der Antworten durch die Teilnehmenden →

- Antwortmöglichkeiten im Fragebogen →

- Ist dann relevant, wenn nicht alle 438 Teilnehmende die Frage beantwortet haben →

- Summiert die Prozentwerte pro Zeile auf. Es haben in diesem Fall 51,8% mit mindestens *stimme eher zu* oder besser abgestimmt →

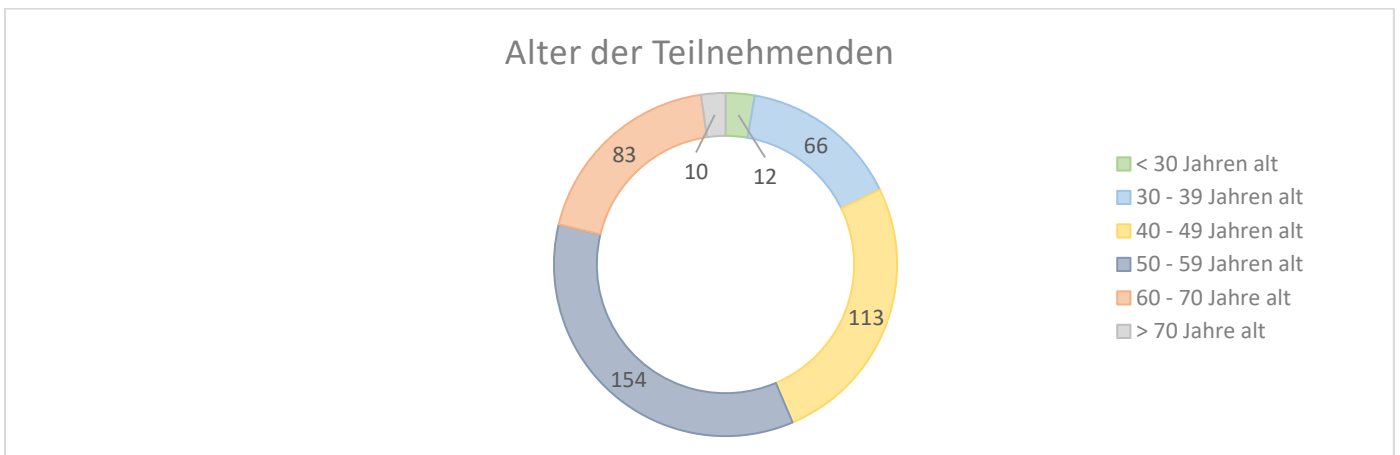
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig stimme voll zu + + +	26	5,9	5,9	5,9
stimme zu + +	105	24,0	24,0	29,9
stimme eher zu +	96	21,9	21,9	51,8
stimme eher nicht zu -	41	9,4	9,4	61,2
stimme nicht zu - -	6	1,4	1,4	62,6
stimme überhaupt nicht zu - - -	3	0,7	0,7	63,2
kann ich nicht beurteilen	161	36,8	36,8	100,0
Gesamt	438	100,0	100,0	



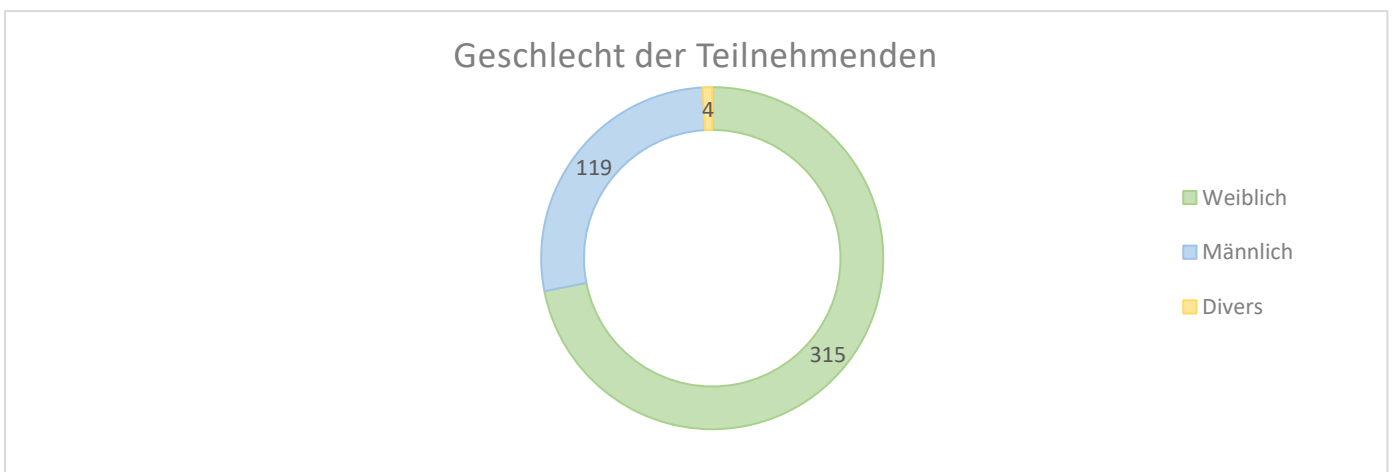
- Die Antworten auf die **offenen Fragen**, die von den Teilnehmenden in einem offenen Textfeld beantwortet wurden, sind in Form von Stichpunkten zusammengefasst.
- Die Antworten zu den offenen Fragen wurden kategorisiert, wobei jede Kategorie ein repräsentatives Zitat enthält, das einen Einblick in die gegebenen Antworten gibt. Das Zitat ist mit der „ID“ der jeweiligen teilnehmenden Person gekennzeichnet.
- Die Fragen sind, wie auch im Fragebogen, nach verschiedenen **Themenfeldern** gruppiert. Diese Themenfelder können dem Inhaltsverzeichnis entnommen werden.
- In der Datenerhebung waren die geschlossenen Fragen in der Regel verpflichtend, während die Beantwortung der offenen Fragen freiwillig war.

Stichprobenbeschreibung

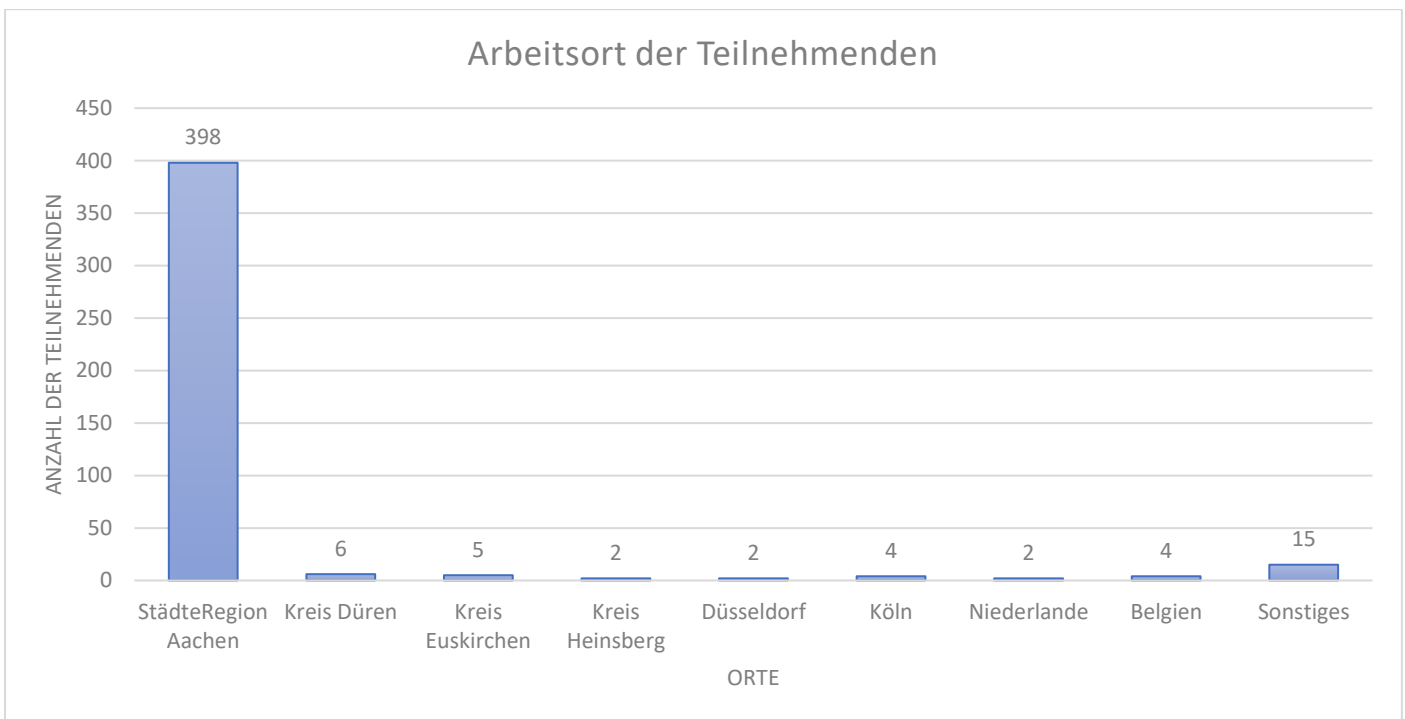
		Wie alt sind Sie?			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	< 30 Jahren alt	12	2,7	2,7	2,7
	30 - 39 Jahren alt	66	15,1	15,1	17,8
	40 - 49 Jahren alt	113	25,8	25,8	43,6
	50 - 59 Jahren alt	154	35,2	35,2	78,8
	60 - 70 Jahre alt	83	18,9	18,9	97,7
	> 70 Jahre alt	10	2,3	2,3	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



		Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	Weiblich	315	71,9	71,9	71,9
	Männlich	119	27,2	27,2	99,1
	Divers	4	0,9	0,9	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Wo arbeiten Sie?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Prozente
Gültig	StädteRegion Aachen	398	90,9	90,9	90,9
	Kreis Düren	6	1,4	1,4	92,2
	Kreis Euskirchen	5	1,1	1,1	93,4
	Kreis Heinsberg	2	0,5	0,5	93,8
	Düsseldorf	2	0,5	0,5	94,3
	Köln	4	0,9	0,9	95,2
	Niederlande	2	0,5	0,5	95,7
	Belgien	4	0,9	0,9	96,6
	Sonstiges ¹	15	3,4	3,4	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



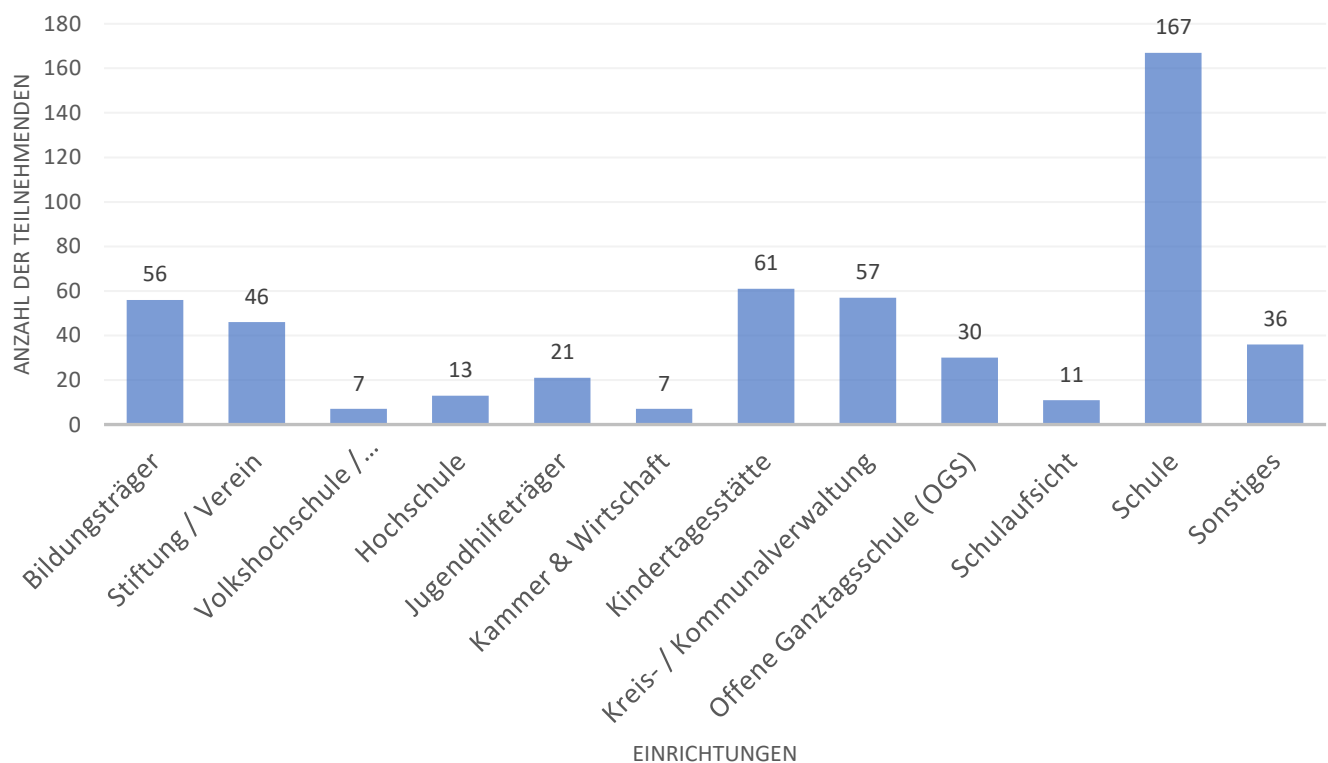
¹ Kategorie Sonstiges: Pensioniert; andere nicht aufgeführte Orte

In was für einer Institution / Einrichtung arbeiten Sie? (Mehrfachantwort möglich)

Wo arbeiten Sie? ^a		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Bildungsträger		56	10,9%	12,8%
Hochschule		13	2,5%	3,0%
Jugendhilfeträger		21	4,1%	4,8%
Kammer & Wirtschaft		7	1,4%	1,6%
Kindertagesstätte		61	11,9%	13,9%
Kreis- / Kommunalverwaltung		57	11,1%	13,0%
Offene Ganztagschule (OGS)		30	5,9%	6,8%
Schulaufsicht		11	2,1%	2,5%
Schule		167	32,6%	38,1%
Stiftung / Verein		46	9,0%	10,5%
Volkshochschule / Weiterbildungseinrichtung		7	1,4%	1,6%
Sonstiges ²		36	7,0%	8,2%
Gesamt		512	100,0%	116,9%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

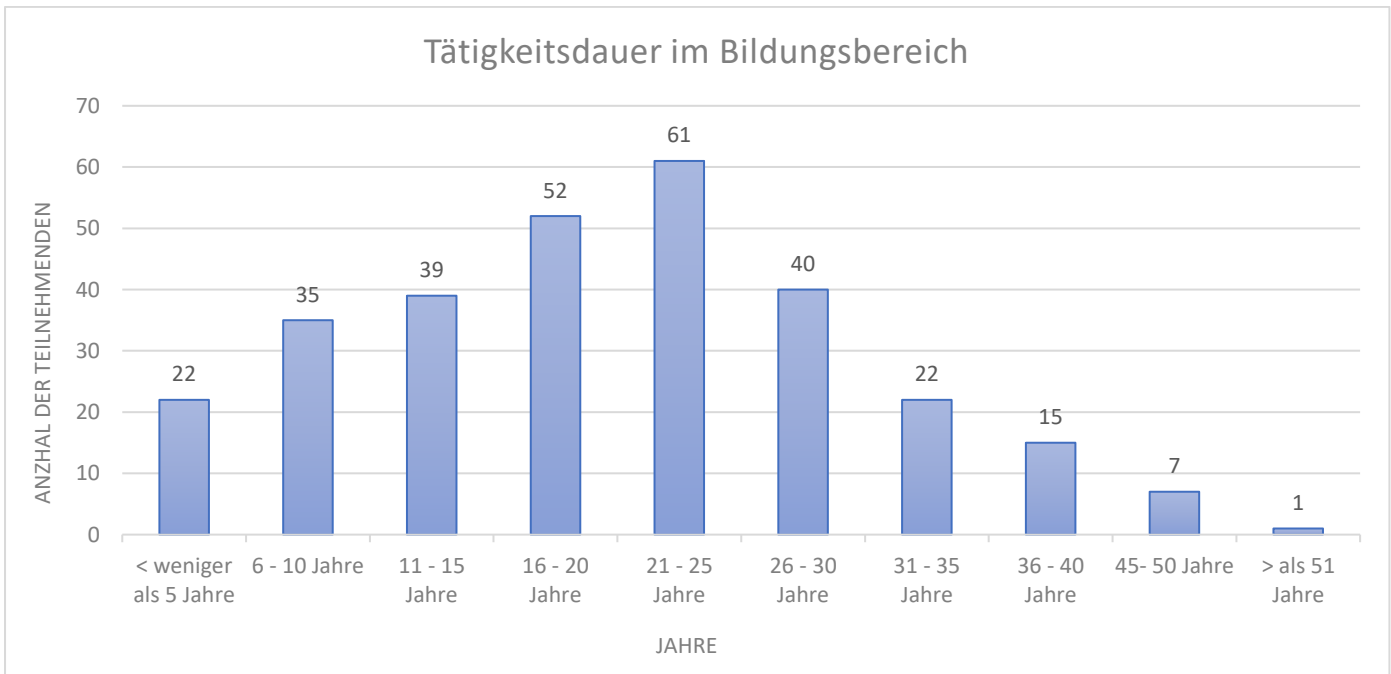
Arbeitsplatz der Teilnehmenden



² Kategorie Sonstiges: Pensioniert; Kultureinrichtung

Folgefrage. Folgende Frage richtet sich ausschließlich an die Teilnehmenden, die die vorherige Frage mit *Bildungsträger, Hochschule, Kindertagesstätte, Offene Ganztagschule, Schule oder Volkshochschule/Weiterbildungseinrichtung* beantwortet hatten. Die fehlenden 144 Werte erklären sich durch die übrigen Einrichtungen bzw. Arbeitsplätze.

Wie viele Jahre sind bereits Sie im Bildungsbereich tätig?					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	< weniger als 5 Jahre	22	5,0	7,5	7,5
	6 - 10 Jahre	35	8,0	11,9	19,4
	11 - 15 Jahre	39	8,9	13,3	32,7
	16 - 20 Jahre	52	11,9	17,7	50,3
	21 - 25 Jahre	61	13,9	20,7	71,1
	26 - 30 Jahre	40	9,1	13,6	84,7
	31 - 35 Jahre	22	5,0	7,5	92,2
	36 - 40 Jahre	15	3,4	5,1	97,3
	45- 50 Jahre	7	1,6	2,4	99,7
	> als 51 Jahre	1	0,2	0,3	100,0
	Gesamt		294	67,1	100,0
Fehlend		144	32,9		
Gesamt		438	100,0		

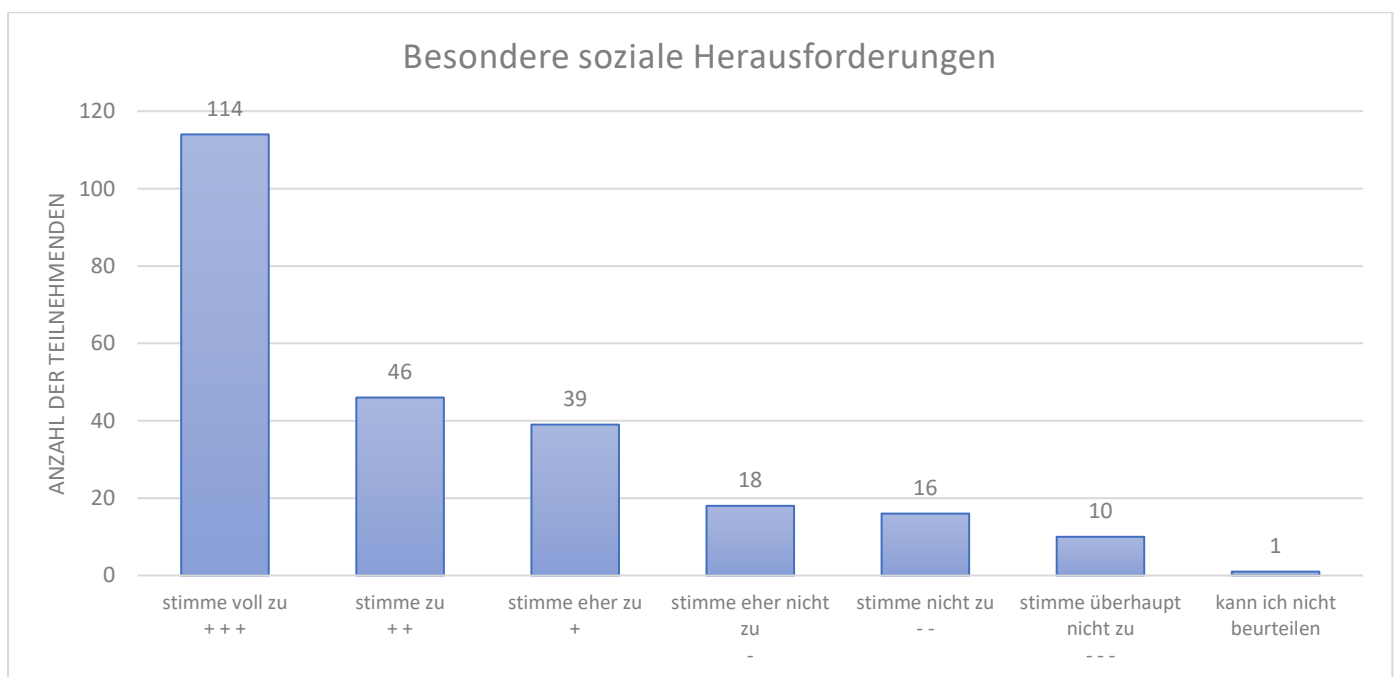


Diese Frage, erhielten ausschließlich Teilnehmende aus *Kindertagesstätten, Offenen Ganztagschulen oder Schulen*.

Die fehlenden 194 Werte erklären sich durch die übrigen Einrichtungen.

In meiner Einrichtung bestehen besondere soziale Herausforderungen auf Grund von Armut, nichtdeutscher (Familien)Sprache, Zuzug aus dem Ausland oder sonderpädagogischem Unterstützungsbedarf.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme voll zu + + +	114	26,0	46,7	46,7
	stimme zu + +	46	10,5	18,9	65,6
	stimme eher zu +	39	8,9	16,0	81,6
	stimme eher nicht zu -	18	4,1	7,4	88,9
	stimme nicht zu - -	16	3,7	6,6	95,5
	stimme überhaupt nicht zu - - -	10	2,3	4,1	99,6
	kann ich nicht beurteilen	1	0,2	0,4	100,0
	Gesamt	244	55,7	100,0	
Fehlend		194	44,3		
Gesamt		438	100,0		



Haben Sie an Ihrem Arbeitsplatz eine Führungsposition inne?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	172	39,3	39,3	39,3
	Ja	266	60,7	60,7	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

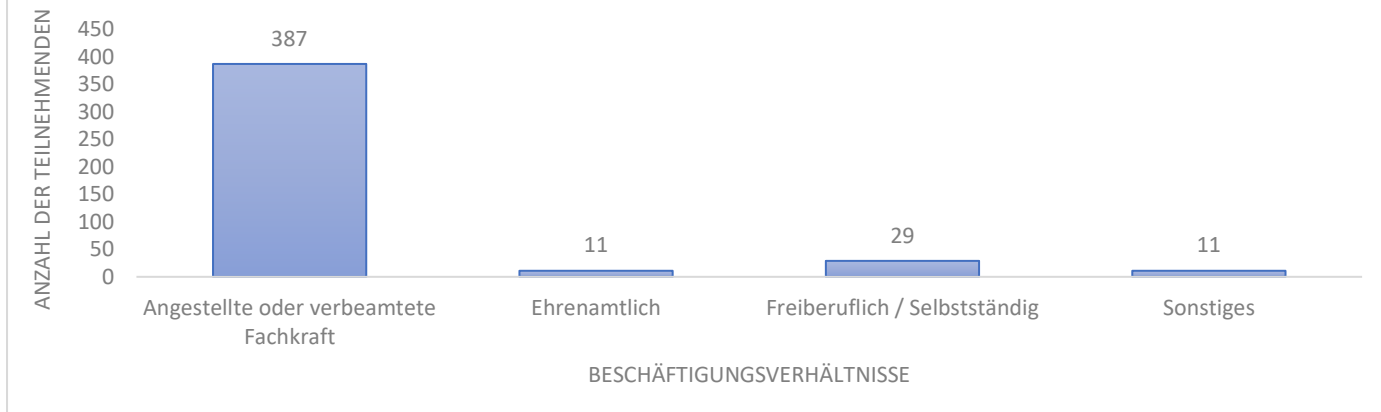
Führungsposition der Teilnehmenden



In welchem Beschäftigungsverhältnis sind Sie?

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	Angestellte oder verbeamtete Fachkraft	387	88,4	88,4	88,4
	Ehrenamtlich	11	2,5	2,5	90,9
	Freiberuflich / Selbstständig	29	6,6	6,6	97,5
	Sonstiges ³	11	2,5	2,5	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

Beschäftigungsverhältnis der Teilnehmenden

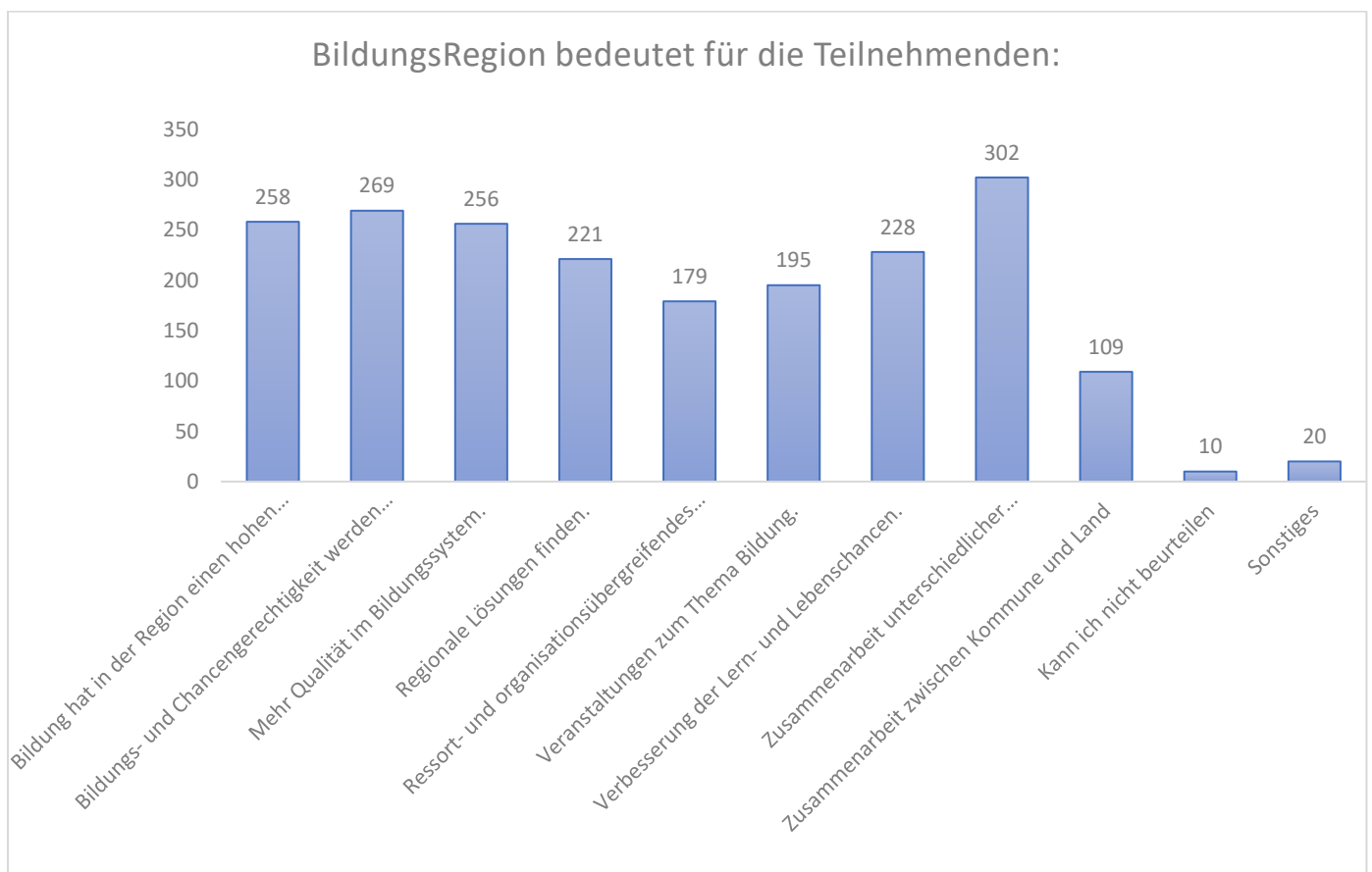


³ Kategorie Sonstiges: Pensioniert

Themenfeld: Aufgabenspektrum

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gültig ^a	Bildung hat in der Region einen hohen Stellenwert.	258	12,6%	58,9%
	Bildungs- und Chancengerechtigkeit werden als Ziel verfolgt.	269	13,1%	61,4%
	Mehr Qualität im Bildungssystem.	256	12,5%	58,4%
	Regionale Lösungen finden.	221	10,8%	50,5%
	Ressort- und organisationsübergreifendes Denken und Handeln.	179	8,7%	40,9%
	Veranstaltungen zum Thema Bildung.	195	9,5%	44,5%
	Verbesserung der Lern- und Lebenschancen.	228	11,1%	52,1%
	Zusammenarbeit unterschiedlicher Bildungsakteur:innen	302	14,8%	68,9%
	Zusammenarbeit zwischen Kommune und Land	109	5,3%	24,9%
	Kann ich nicht beurteilen	10	0,5%	2,3%
	Sonstiges ⁴	20	1,0%	4,6%
Gesamt	2047	100,0%	467,4%	

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



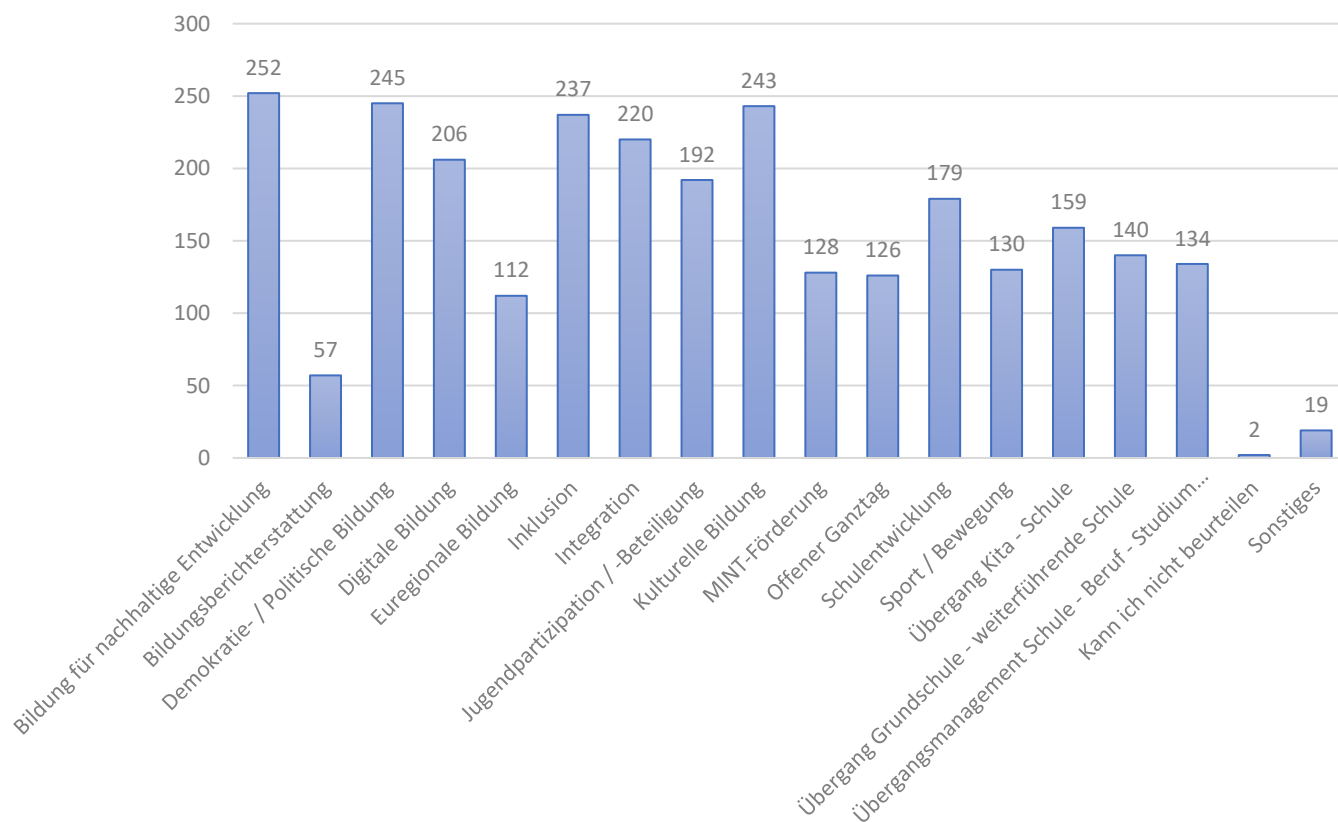
⁴ Kategorie Sonstiges: Regionale & internationale Vernetzung; Zusammenarbeit zwischen Akteur:innen; außerschulische Bildung; zweiter Bildungsweg; qualitativ hochwertige Ausstattung von Bildungseinrichtungen; qualifiziertes Personal

Folgende Themen sind mir wichtig (Mehrfachantwort möglich)

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gültig ^a	Bildung für nachhaltige Entwicklung	252	9,1%	57,5%
	Bildungsberichterstattung	57	2,0%	13,0%
	Demokratie- / Politische Bildung	245	8,8%	55,9%
	Digitale Bildung	206	7,4%	47,0%
	Euregionale Bildung	112	4,0%	25,6%
	Inklusion	237	8,5%	54,1%
	Integration	220	7,9%	50,2%
	Jugendpartizipation / -Beteiligung	192	6,9%	43,8%
	Kulturelle Bildung	243	8,7%	55,5%
	MINT-Förderung	128	4,6%	29,2%
	Offener Ganzttag	126	4,5%	28,8%
	Schulentwicklung	179	6,4%	40,9%
	Sport / Bewegung	130	4,7%	29,7%
	Übergang Kita - Schule	159	5,7%	36,3%
	Übergang Grundschule - weiterführende Schule	140	5,0%	32,0%
	Übergangsmanagement Schule - Beruf - Studium (KAoA)	134	4,8%	30,6%
	Kann ich nicht beurteilen	2	0,1%	0,5%
Sonstiges ⁵	19	0,7%	4,3%	
Gesamt		2781	100,0%	634,9%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

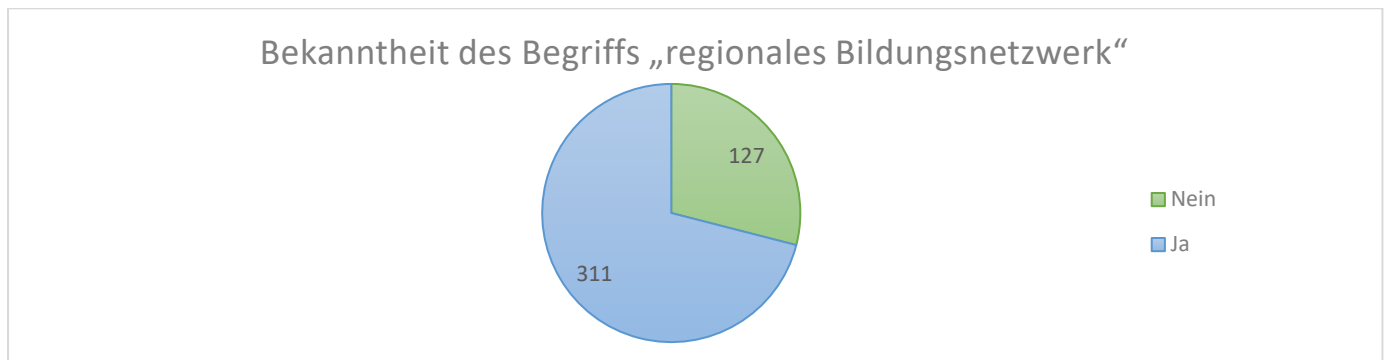
Wichtige Themengebiete der Teilnehmenden:



⁵ Kategorie Sonstiges: außerschulische Bildung; zweiter Bildungsweg; Vernetzung; Fortbildungen und Bildungsgerechtigkeit

Themenfeld: Bekanntheit

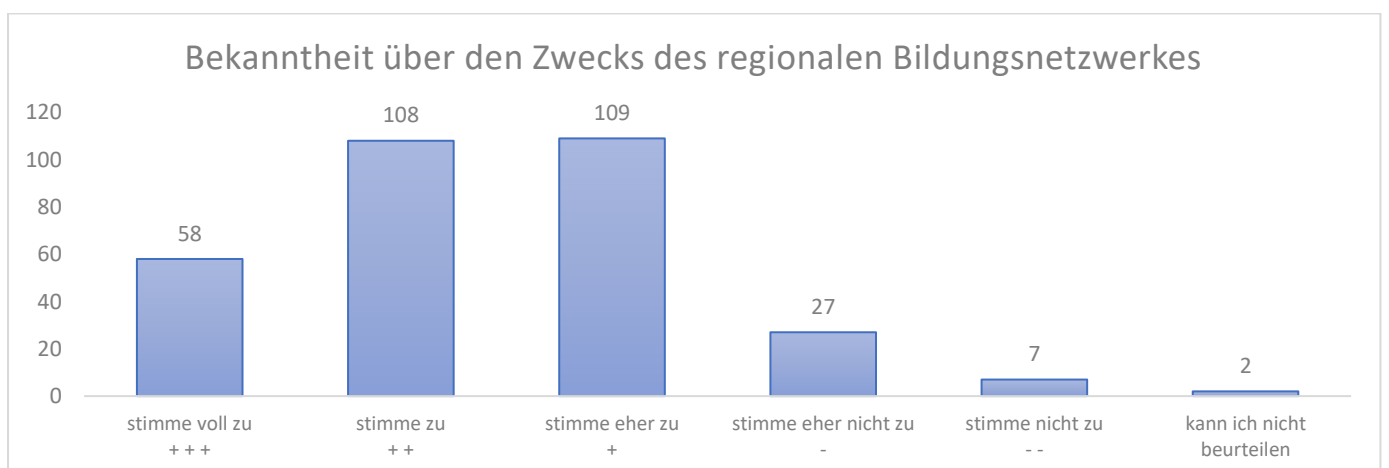
Ist Ihnen der Begriff „regionales Bildungsnetzwerk“ bekannt?		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	Nein	127	29,0	29,0	29,0
	Ja	311	71,0	71,0	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Folgefrage für die Teilnehmenden, die vorherige Frage mit *Ja* beantwortet haben.

Die fehlenden 127 Werte erklären sich durch *Nein* Antworten.

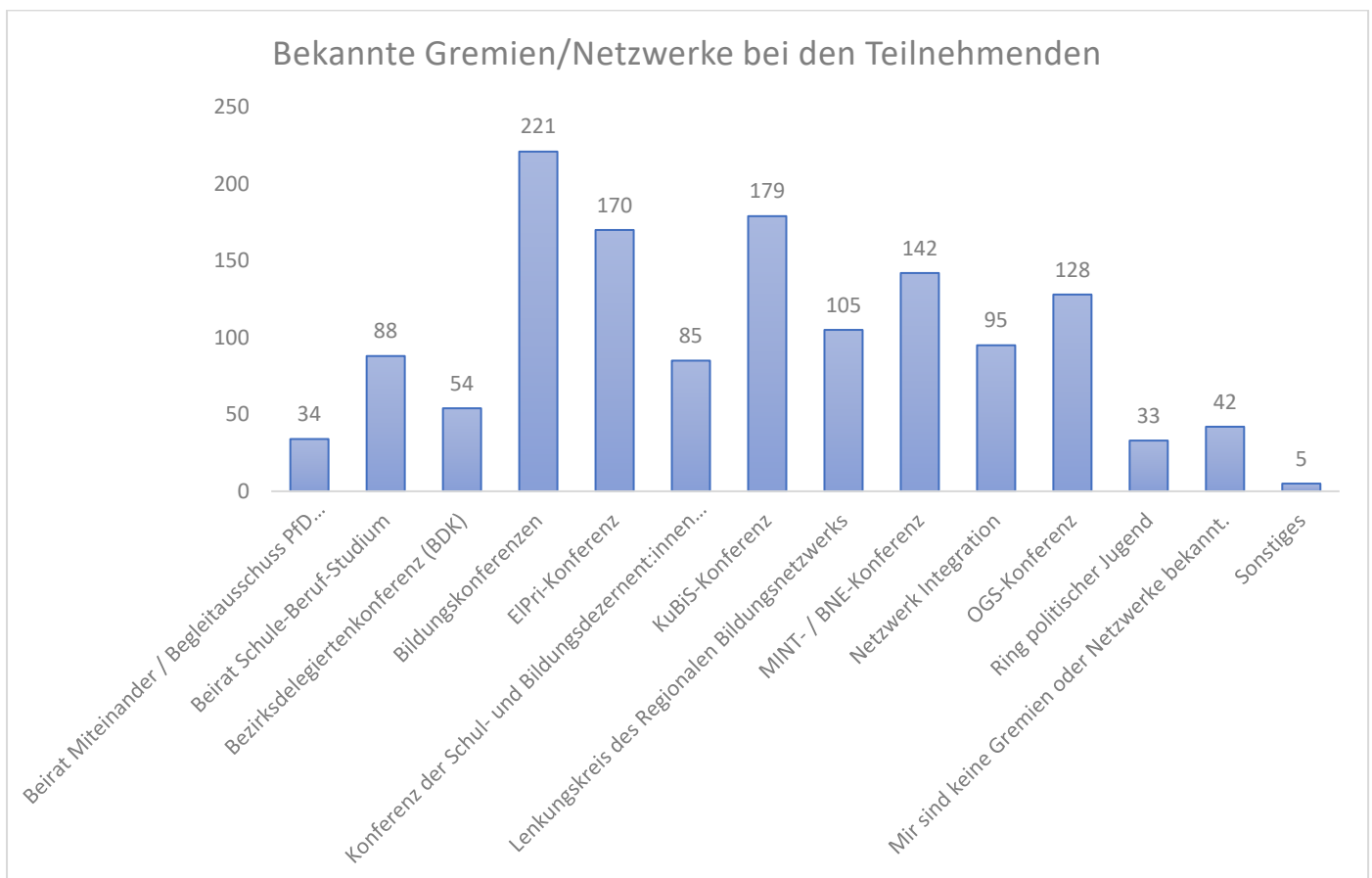
Mir ist der Zweck des regionalen Bildungsnetzwerkes bekannt.		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme voll zu + + +	58	13,2	18,6	18,6
	stimme zu + +	108	24,7	34,7	53,4
	stimme eher zu +	109	24,9	35,0	88,4
	stimme eher nicht zu -	27	6,2	8,7	97,1
	stimme nicht zu - -	7	1,6	2,3	99,4
	kann ich nicht beurteilen	2	0,5	0,6	100,0
	Gesamt	311	71,0	100,0	
Fehlend		127	29,0		
Gesamt		438	100,0		



Welche Gremien/Netzwerke sind Ihnen bekannt? (Mehrfachantwort möglich)

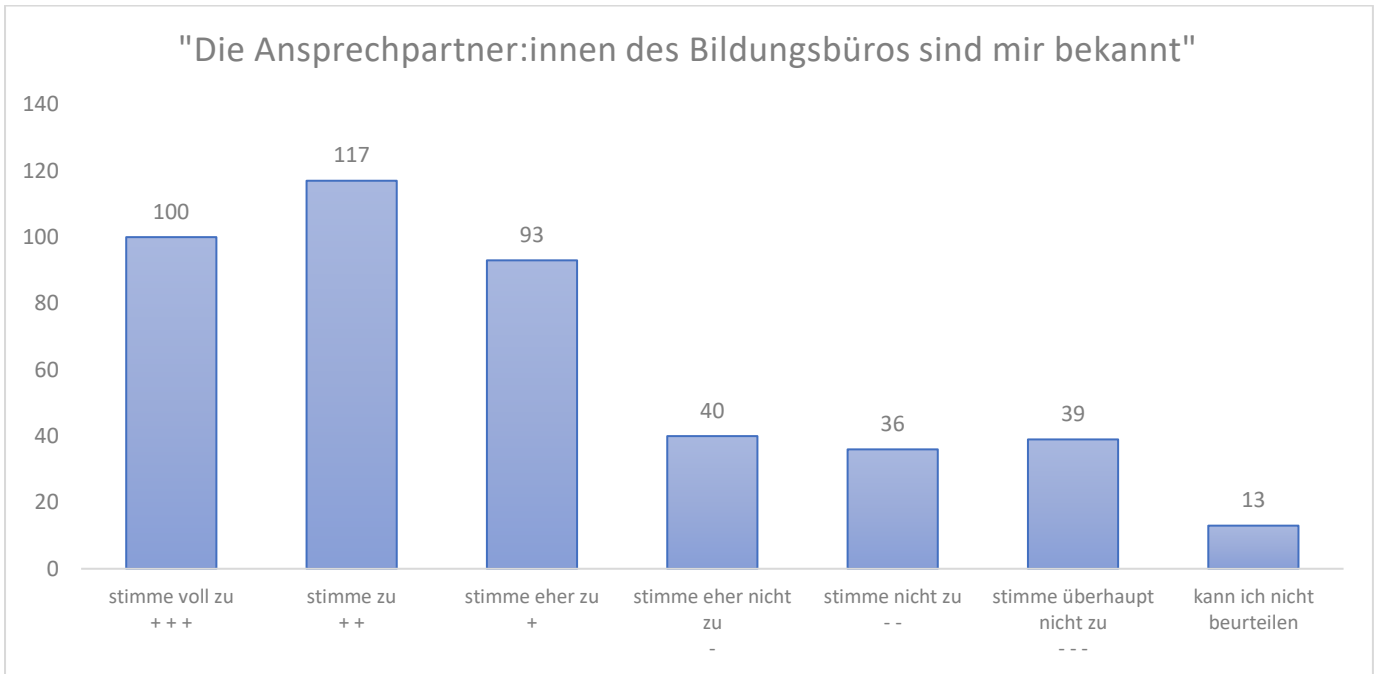
		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gültig ^a	Beirat Miteinander / Begleitausschuss PfD "Partnerschaften für Demokratie"	34	2,5%	7,8%
	Beirat Schule-Beruf-Studium	88	6,4%	20,1%
	Bezirksdelegiertenkonferenz (BDK)	54	3,9%	12,3%
	Bildungskonferenzen	221	16,0%	50,5%
	EIPri-Konferenz	170	12,3%	38,8%
	Konferenz der Schul- und Bildungsdezernent:innen der Kommunen	85	6,2%	19,4%
	KuBiS-Konferenz	179	13,0%	40,9%
	Lenkungskreis des Regionalen Bildungsnetzwerks	105	7,6%	24,0%
	MINT- / BNE-Konferenz	142	10,3%	32,4%
	Netzwerk Integration	95	6,9%	21,7%
	OGS-Konferenz	128	9,3%	29,2%
	Ring politischer Jugend	33	2,4%	7,5%
	Mir sind keine Gremien oder Netzwerke bekannt.	42	3,0%	9,6%
	Sonstiges ⁶	5	0,4%	1,1%
Gesamt		1381	100,0%	315,3%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



⁶ Kategorie Sonstiges: Qualitätszirkel der Schulformen; KoKo/ ReKo in Bezug auf KAOA-STAR; Praxisrunde Schulentwicklungsbegleitung; ÜPS Übergang Primar - Sekundar - Stufe Konferenz; Netzwerk Weiterbildung

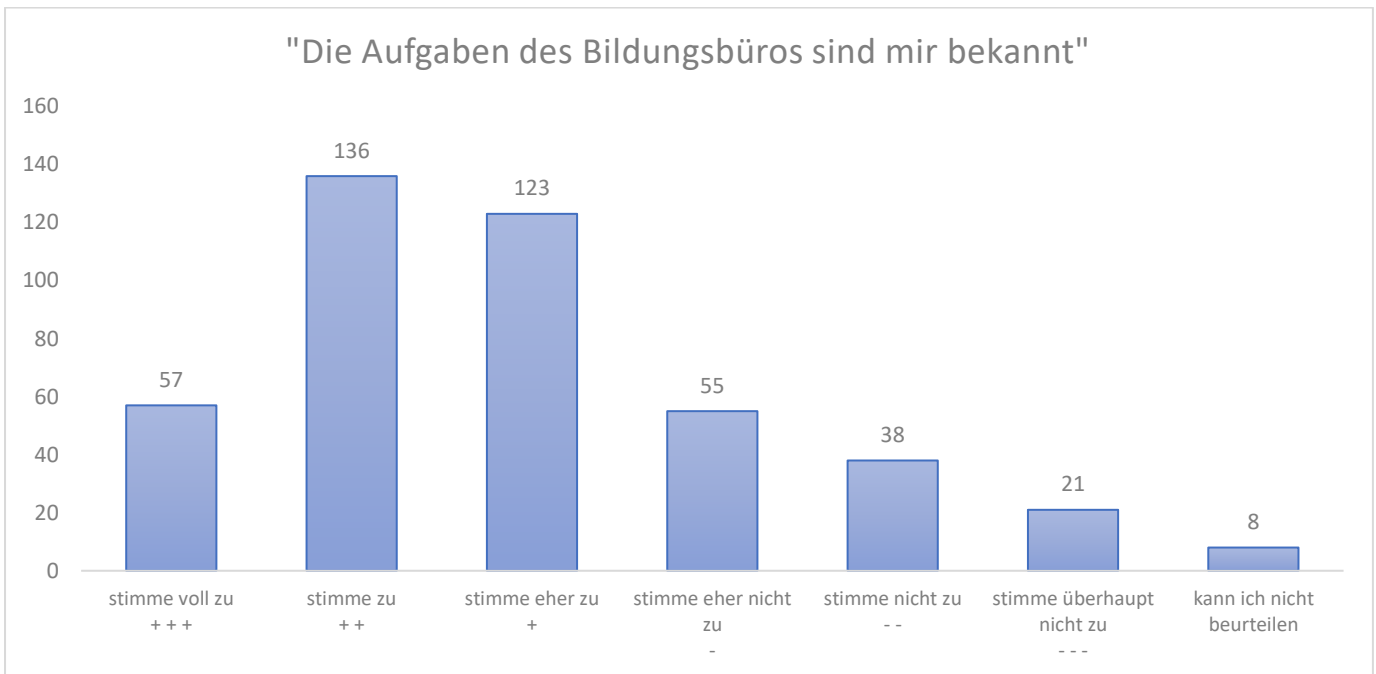
Die Ansprechpartner:innen des Bildungsbüros sind mir bekannt.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme voll zu + + +	100	22,8	22,8	22,8
	stimme zu + +	117	26,7	26,7	49,5
	stimme eher zu +	93	21,2	21,2	70,8
	stimme eher nicht zu -	40	9,1	9,1	79,9
	stimme nicht zu - -	36	8,2	8,2	88,1
	stimme überhaupt nicht zu - - -	39	8,9	8,9	97,0
	kann ich nicht beurteilen	13	3,0	3,0	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



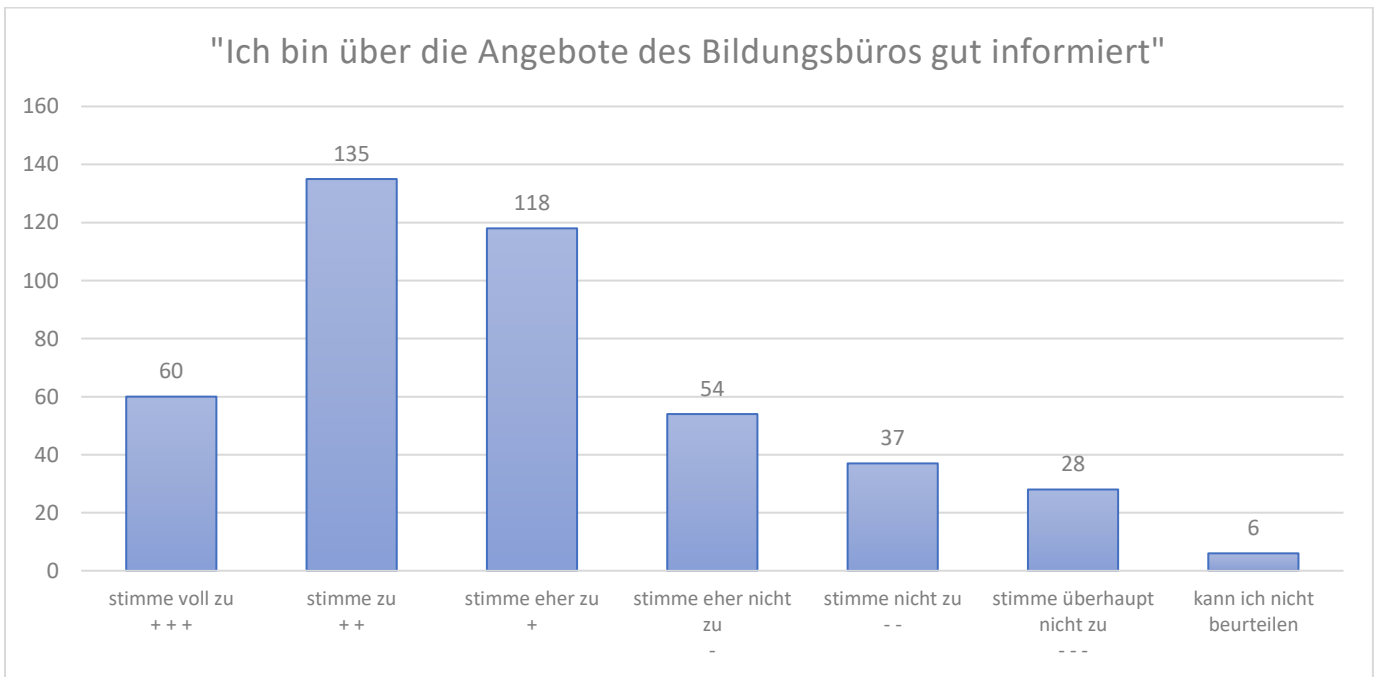
Die Aufgaben des Bildungsbüros sind mir bekannt.

Gültig		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
	stimme voll zu + + +	57	13,0	13,0	13,0
	stimme zu + +	136	31,1	31,1	44,1
	stimme eher zu +	123	28,1	28,1	72,1
	stimme eher nicht zu -	55	12,6	12,6	84,7
	stimme nicht zu - -	38	8,7	8,7	93,4
	stimme überhaupt nicht zu - - -	21	4,8	4,8	98,2
	kann ich nicht beurteilen	8	1,8	1,8	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

"Die Aufgaben des Bildungsbüros sind mir bekannt"

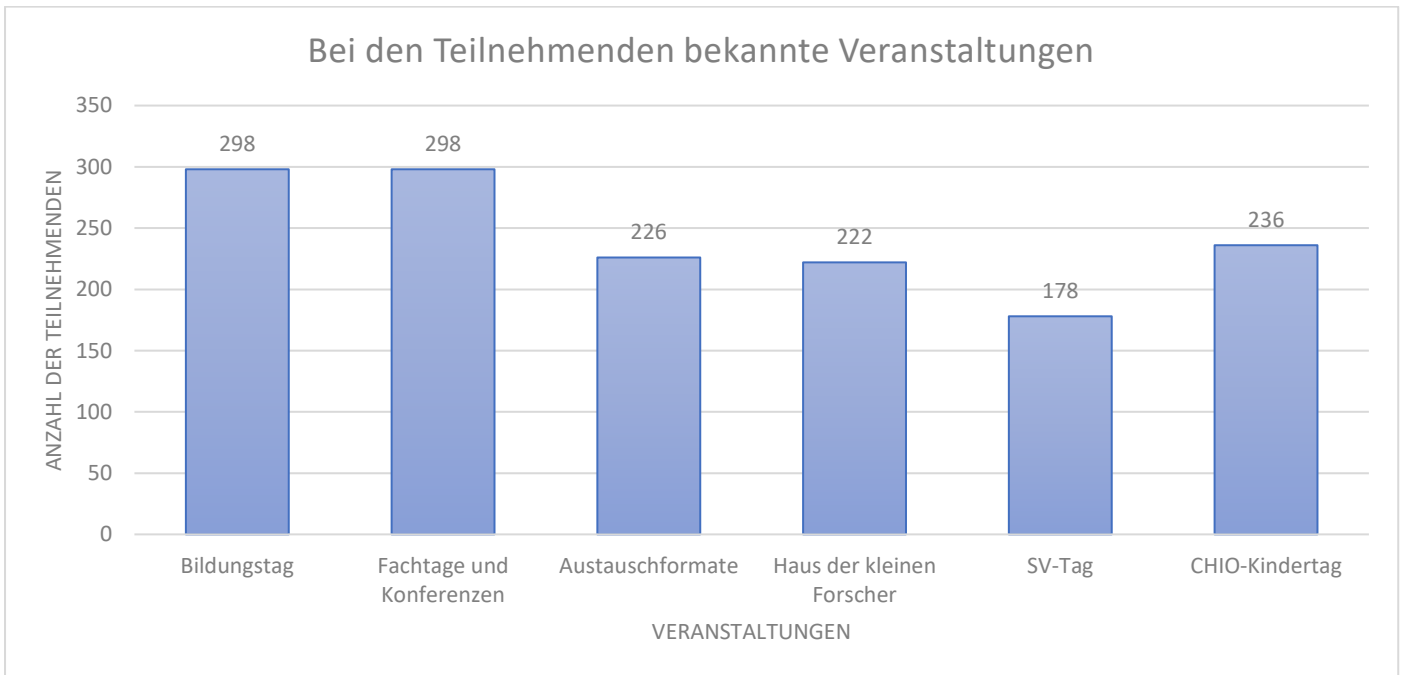


Ich bin über die Angebote des Bildungsbüros gut informiert.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	stimme voll zu + + +	60	13,7	13,7	13,7
	stimme zu + +	135	30,8	30,8	44,5
	stimme eher zu +	118	26,9	26,9	71,5
	stimme eher nicht zu -	54	12,3	12,3	83,8
	stimme nicht zu - -	37	8,4	8,4	92,2
	stimme überhaupt nicht zu - - -	28	6,4	6,4	98,6
	kann ich nicht beurteilen	6	1,4	1,4	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Sind Ihnen folgende Veranstaltungen bekannt? (Mehrfachantwort möglich)				
		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gültig ^a	Bildungstag	298	20,4%	72,7%
	Fachtage und Konferenzen - vor Ort und online	298	20,4%	72,7%
	Austauschformate (z.B. Sprechtag, Netzwerktreffen, OGS-Rundreise)	226	15,5%	55,1%
	Haus der kleinen Forscher	222	15,2%	54,1%
	Schüler:innenvertretungstags-Tag (SV-Tag)	178	12,2%	43,4%
	CHIO-Kindertag	236	16,2%	57,6%
Gesamt		1458	100,0%	355,6%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

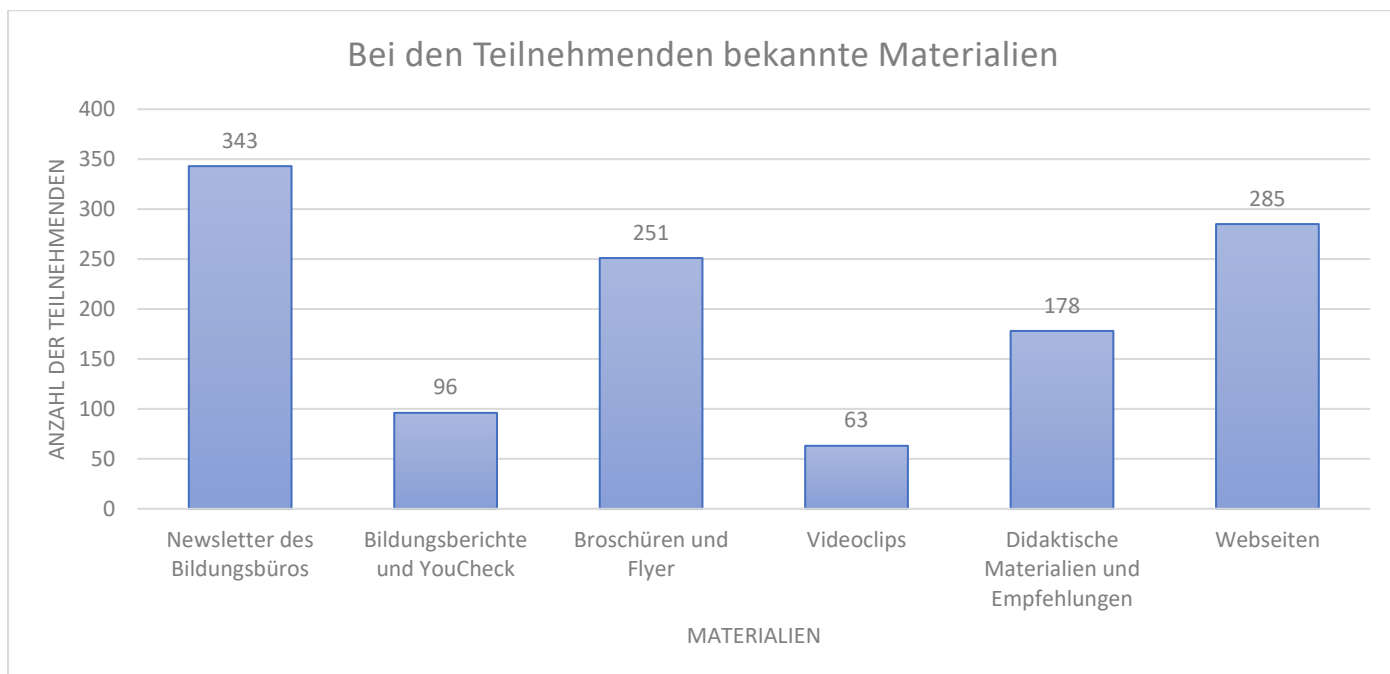


Sind Ihnen folgende Materialien des Bildungsbüros bekannt (Mehrfachantwort möglich)

Gültig ^a		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
	Newsletter des Bildungsbüros	343	28,2%	84,9%
	Bildungsberichte und YouCheck (Schulabgänger:innenbefragung)	96	7,9%	23,8%
	Broschüren und Flyer (z.B. KuBiS- Förderinformationen, Fahrplan Berufliche Orientierung, EIPri-Ordner, Primar-Sekundar)	251	20,6%	62,1%
	Videoclips	63	5,2%	15,6%
	Didaktische Materialien und Empfehlungen (z.B. Klimadejektive, SmartSchool, FLIP, MINT, KuBiS, EIPri, ÜPS, OGS)	178	14,6%	44,1%
	Webseiten (Bildungsbüro, das geht.de, Kein Abschluss ohne Anschluss)	285	23,4%	70,5%
Gesamt		1216	100,0%	301,0%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

Bei den Teilnehmenden bekannte Materialien

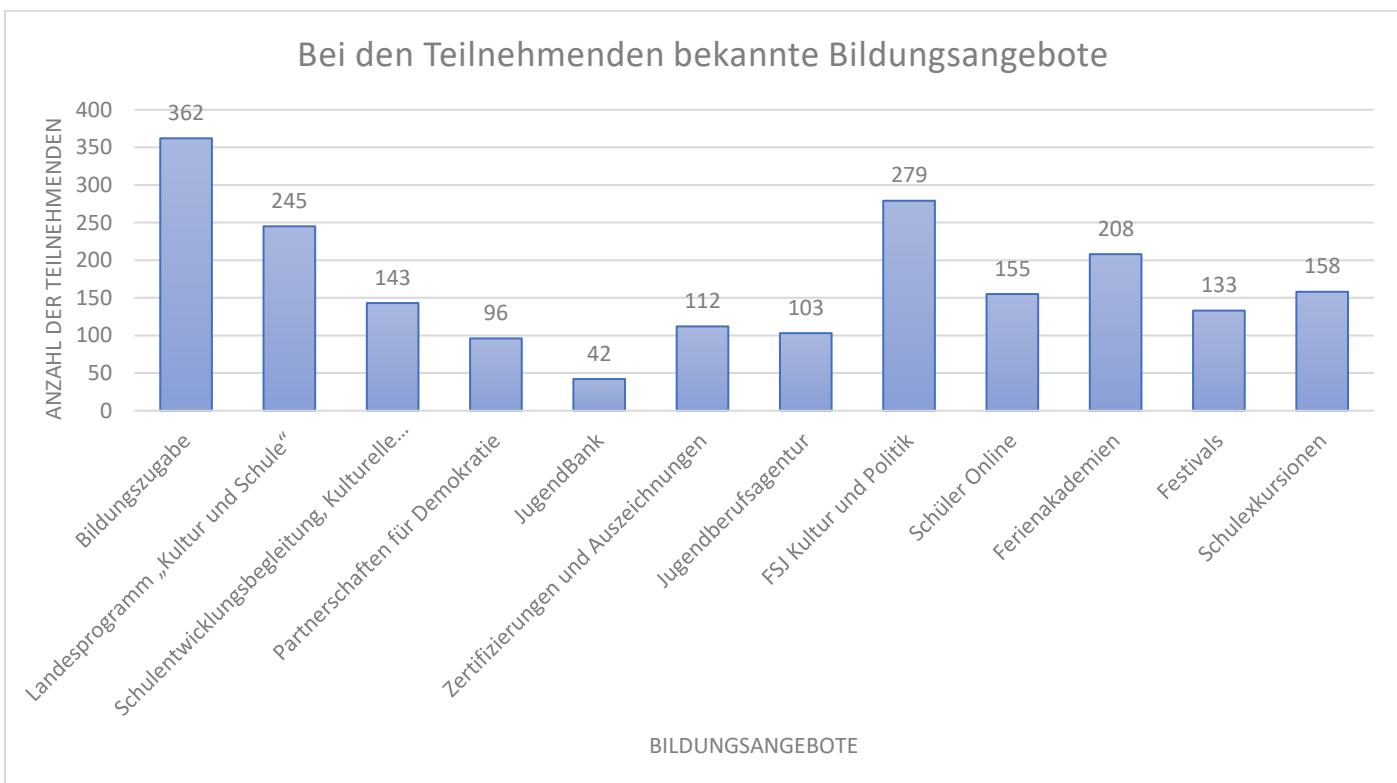


Sind Ihnen folgende Bildungsangebote des Bildungsbüros bekannt? (Mehrfachantwort möglich)

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gültig ^a	Bildungszugabe	362	17,8%	85,2%
	Landesprogramm „Kultur und Schule“	245	12,0%	57,6%
	Schulentwicklungsbegleitung, Kulturelle Schulentwicklung, Musikalische Grundschule	143	7,0%	33,6%
	Partnerschaften für Demokratie	96	4,7%	22,6%
	JugendBank	42	2,1%	9,9%
	Zertifizierungen und Auszeichnungen (Berufswahl-SIEGEL, Wettbewerb „Beste SV“, EuregioProfil)	112	5,5%	26,4%
	Jugendberufsagentur	103	5,1%	24,2%
	FSJ Kultur und Politik (Freiwilliges Soziales Jahr)	279	13,7%	65,6%
	Schüler Online	155	7,6%	36,5%
	Ferienakademien	208	10,2%	48,9%
	Festivals (Rampenfieber, „Sieh mal an“, Nachtfrequenz)	133	6,5%	31,3%
	Schulexkursionen (z.B. in die Euregio)	158	7,8%	37,2%
Gesamt		2036	100,0%	479,1%

a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.

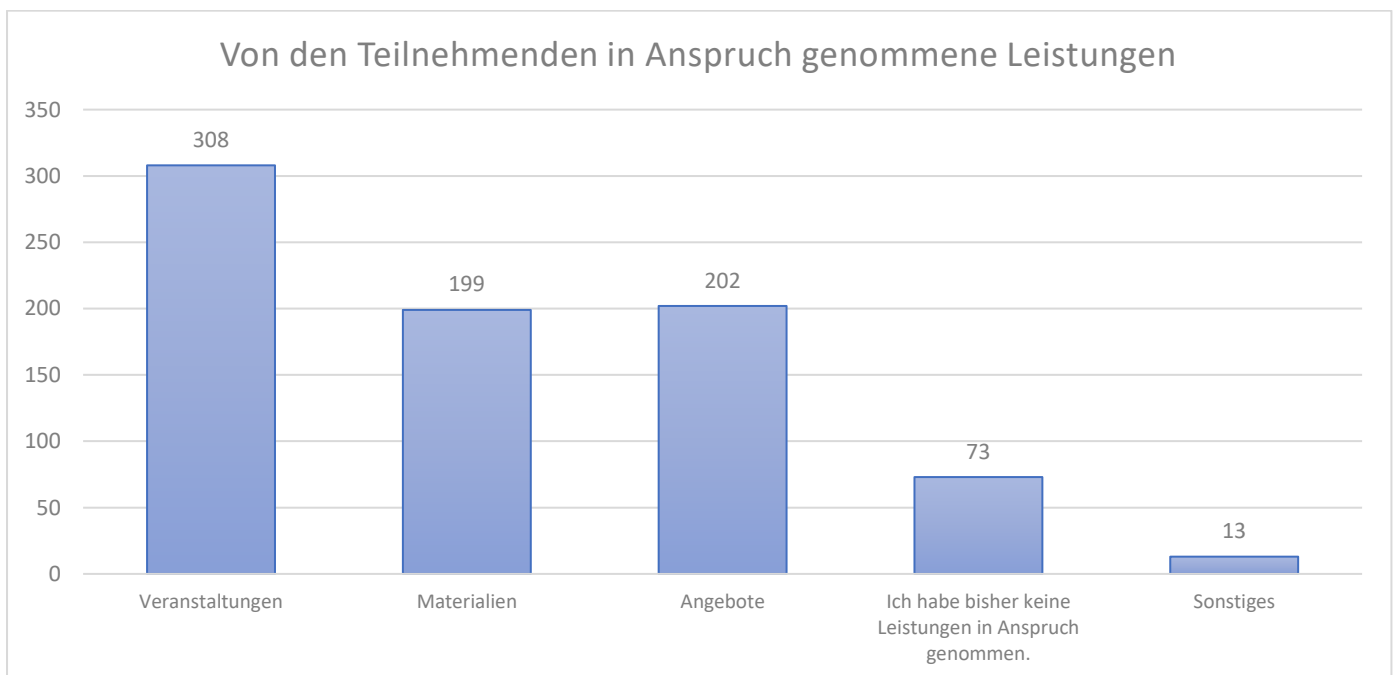
Bei den Teilnehmenden bekannte Bildungsangebote



Welche der folgenden Leistungen haben Sie vom Bildungsbüro bereits in Anspruch genommen? (Mehrfachantwort möglich)

		Antworten	
		N	Prozent
Gültig ^a	Veranstaltungen	308	38,7%
	Materialien	199	25,0%
	Angebote	202	25,4%
	Ich habe bisher keine Leistungen in Anspruch genommen.	73	9,2%
	Sonstiges ⁷	13	1,6%
Gesamt		795	100,0%

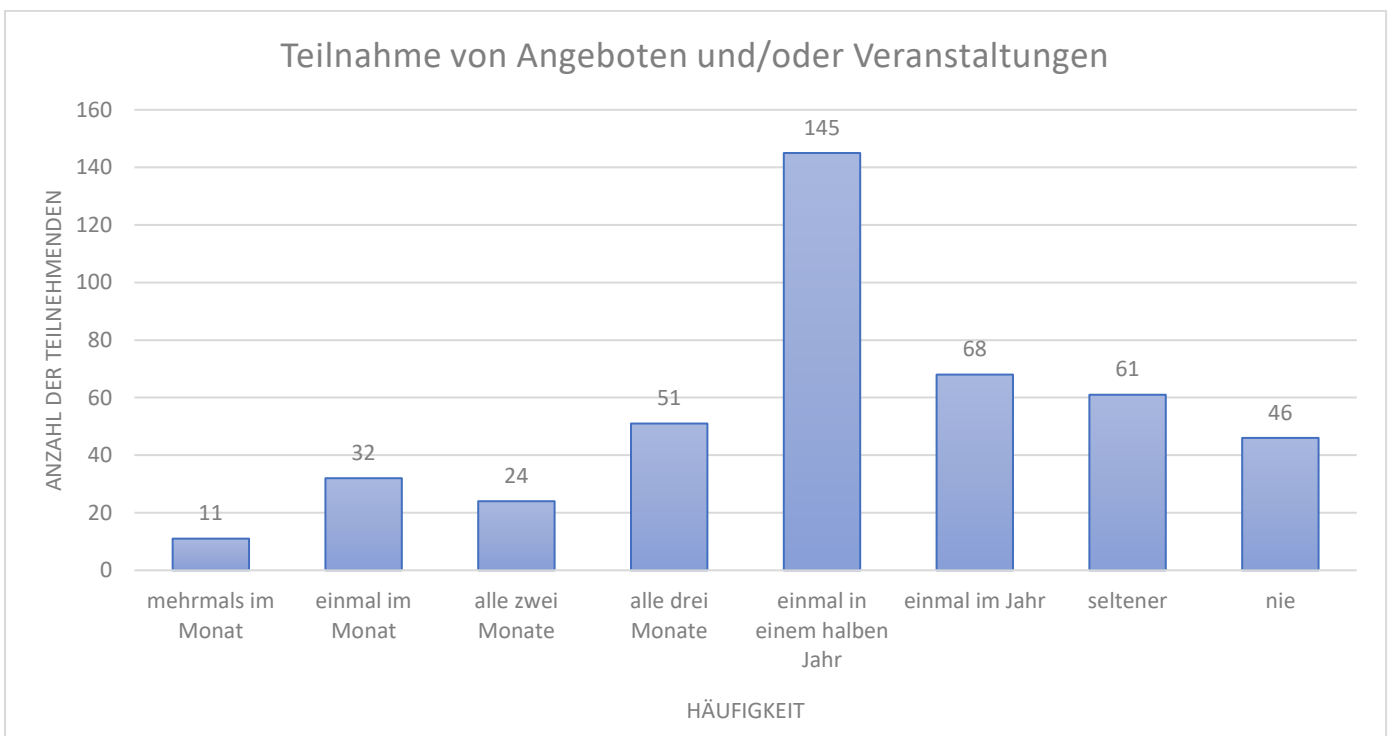
a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



Wie häufig nehmen Sie durchschnittlich Angebote und/oder Veranstaltungen wahr?

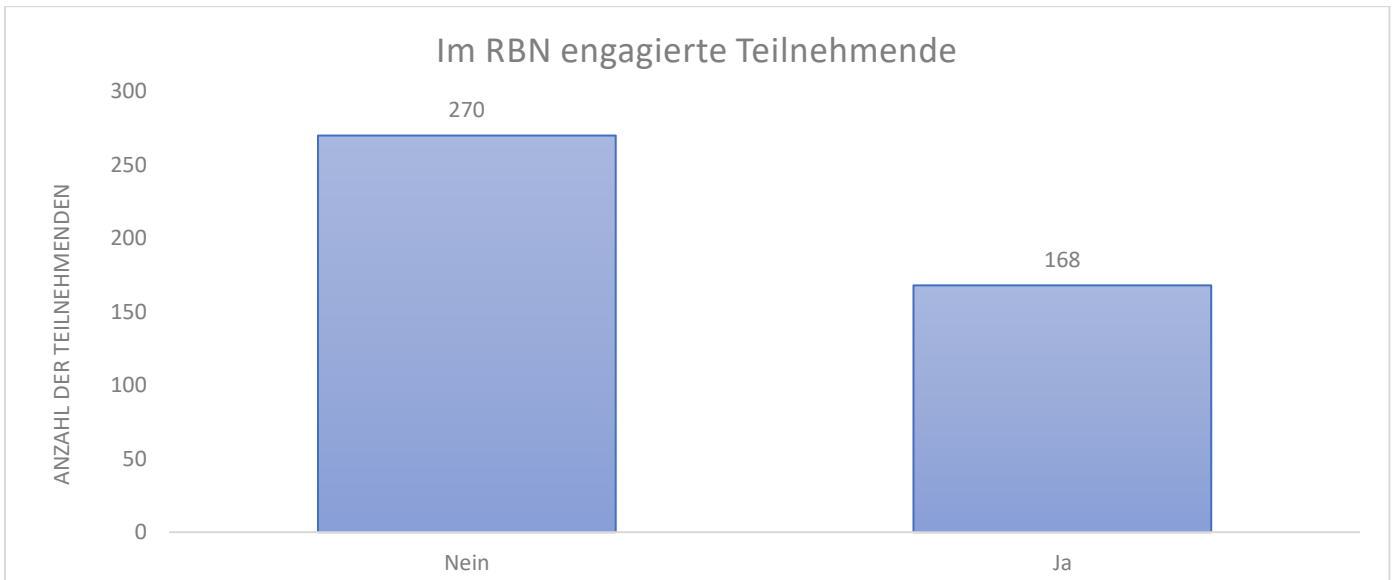
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Prozente
Gültig	mehrmals im Monat	11	2,5	2,5	2,5
	einmal im Monat	32	7,3	7,3	9,8
	alle zwei Monate	24	5,5	5,5	15,3
	alle drei Monate	51	11,6	11,6	26,9
	einmal in einem halben Jahr	145	33,1	33,1	60,0
	einmal im Jahr	68	15,5	15,5	75,6
	seltener	61	13,9	13,9	89,5
	nie	46	10,5	10,5	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

Teilnahme von Angeboten und/oder Veranstaltungen



Themenfeld: Motivation

		Engagieren Sie sich aktiv im regionalen Bildungsnetzwerk?			
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Prozente	Kumulierte Pro-zente
Gültig	Nein	270	61,6	61,6	61,6
	Ja	168	38,4	38,4	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Folgefrage für die Teilnehmenden, die die Frage „Engagieren Sie sich aktiv im regionalen Bildungsnetzwerk“ mit *Ja* beantwortet haben.

Was motiviert Sie zu einer aktiven Mitarbeit?

Aus den Antworten der Teilnehmenden konnten drei verschiedenen Aspekte der Motivation herausgearbeitet werden:

I. Vernetzung & Zusammenarbeit

- 74 Personen benannten diesen Aspekt
- Die Teilnehmenden legen einen großen Wert auf Zusammenarbeit und einen produktiven, anregenden Austausch mit anderen Akteur:innen
- „Der interdisziplinäre und multiprofessionelle Austausch der einzelnen Netzwerkpartner [motiviert zu einer aktiven Mitarbeit]. Dieser beleuchtet kontinuierlich Themen, welche in der alltäglichen Arbeit gerne in den Hintergrund rücken.“ (ID 154)

II. Themen des RBN

- 46 Personen benannten diesen Aspekt
- Die Teilnehmenden benannten verschiedene Themenfelder des RBN als interessant, welche sie dazu motivieren, im RBN mitzuwirken. Insbesondere schulische Übergänge, Berufsorientierung und das Themenspektrum Bildung im Allgemeinen stellen hierbei wichtige Aspekte dar.
- „Die Bildung der Menschen in allen Lebensphasen ist wesentliche Grundlage für die Zukunftsfähigkeit von Städten und Gemeinden in einer Region.“ (ID 182)

III. Veränderungen im RBN erreichen

- 27 Personen benannten diesen Aspekt
- Die Teilnehmenden benannten die Aussicht nach Veränderungen im RBN als wichtigen Motivationsfaktor sich zu engagieren. Darunter zählt auch das Veränderungspotenzial sich selbst weiterzuentwickeln und neue Kompetenzen durch Veranstaltungen oder Fort- und Weiterbildungen zu erlangen. Den weit-aus größten Motivationsaspekt scheinen die Teilnehmenden dabei in der Verbesserung der allgemeinen Bildungsgerechtigkeit zu sehen.
- *„Es bereitet mir Freude gerade den Kindern und Jugendlichen zu helfen, die aus dem System fallen, da sie die erwartete Leistung aus unterschiedlichen Gründen nicht erfüllen können. Hier suchen wir gemeinsam nach einem individuellen Lösungsweg und schaffen so wieder Selbstbewusstsein und eine Partizipation, die vorher unerreichbar schien.“ (ID 630)*

Folgefrage nach „Engagieren Sie sich aktiv im regionalen Bildungsnetzwerk“ = NEIN

Was hindert Sie an einer aktiven Mitarbeit und was kann Sie zu einer aktiven Mitarbeit motivieren?

Aus den Antworten der Teilnehmenden konnten drei verschiedene Aspekte für eine fehlende Motivation herausgearbeitet werden:

I. Auslastung

- Von 97 Personen benannt
- Auslastung auf Grund von Zeitmangel und/oder Personalmangel
- *„Mir fehlt oft die Zeit und !!! MUße [sic] die diversen hochinteressanten Newsletter zu lesen. Das ist genauso frustrierend, wie die verschiedenen Ausschreibungen für Fördergelder zu sehen und dann doch keine Zeit zu haben sich durch anspruchsvolle Bewerbungsunterlagen zu arbeiten.“ (ID 24)*

II. Fehlende Informationen

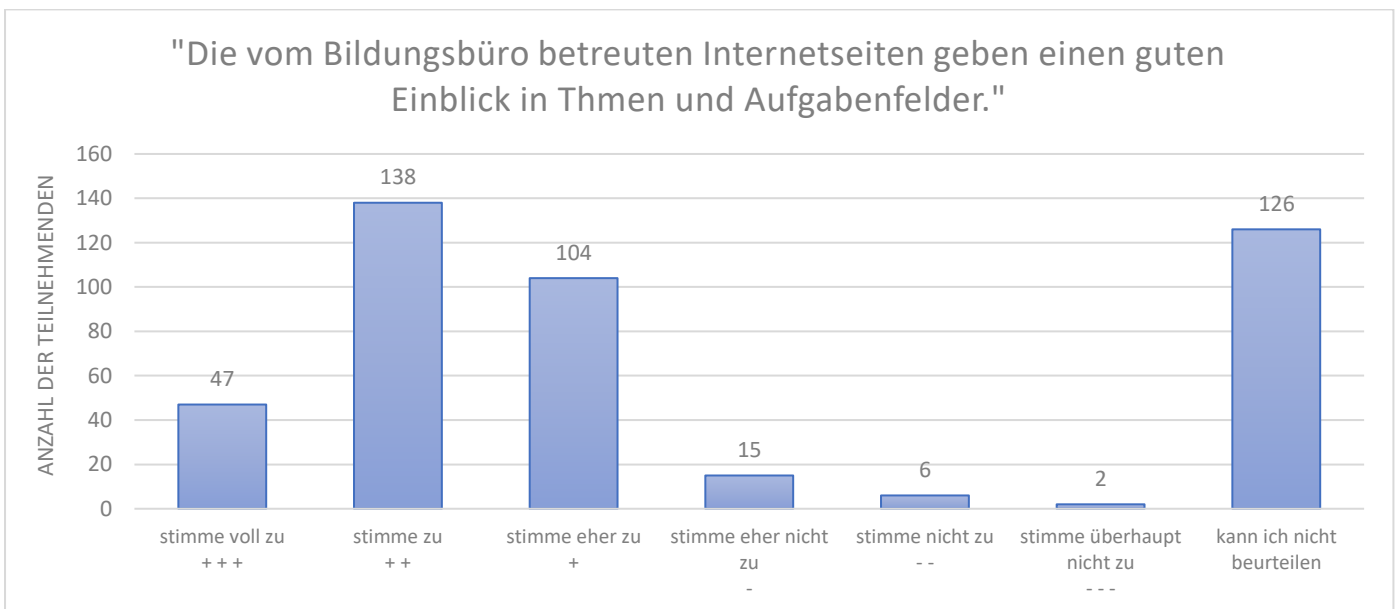
- Von 36 Personen benannt
- Fehlendes Wissen über das RBN im Allgemeinen oder die Möglichkeiten eines Engagements
- *„Bisher kenne ich alles nur aus dem Netz oder online-Konferenzen [sic]; für mich ist es immer eine Hürde, nicht zu wissen, wer dahinter steckt hinter all den Worten und Konzepten; mehr Gesicht sehen, persönlicher Kontakt baut Hürden ab; wahrscheinlich muss ich diesen persönlichen Schritt nun einmal live machen.“ (ID 341)*

III. Fehlendes Interesse

- Von 35 Personen benannt
- Fehlendes Interesse auf Grund schlechter Erfahrungen mit dem Bildungsbüro oder Engagement im Allgemeinen; nicht passende, nicht zielführende Angebote für die eigene Einrichtungen; das Netzwerk nicht relevant für die eigene Arbeit
- *„Planungen, Angebote, Impulse sind vielfältig, gehen aber größtenteils an den schulischen Realitäten vorbei.“ (ID 125)*

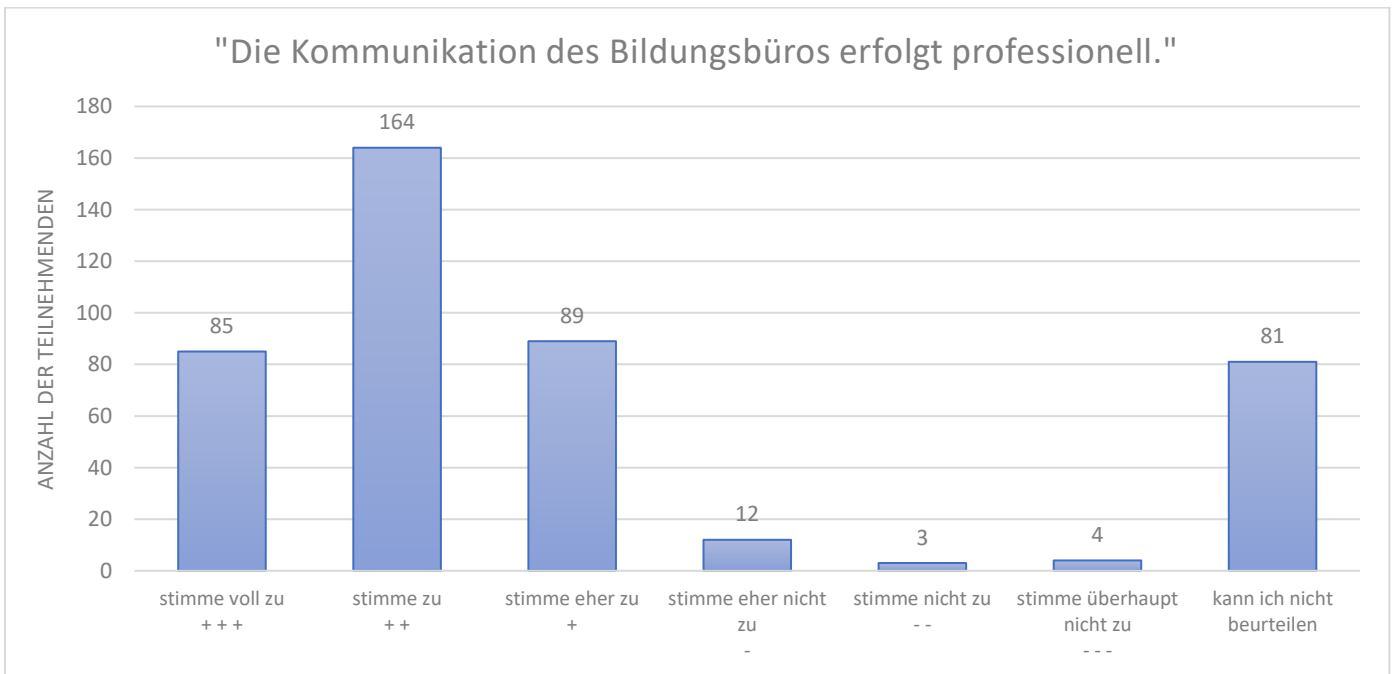
Themenfeld: Rahmenbedingungen

Die vom Bildungsbüro betreuten Internetseiten geben einen guten Einblick in Themen und Aufgabenfelder.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	47	10,7	10,7	10,7
	stimme zu + +	138	31,5	31,5	42,2
	stimme eher zu +	104	23,7	23,7	66,0
	stimme eher nicht zu -	15	3,4	3,4	69,4
	stimme nicht zu - -	6	1,4	1,4	70,8
	stimme überhaupt nicht zu - - -	2	0,5	0,5	71,2
	kann ich nicht beurteilen	126	28,8	28,8	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



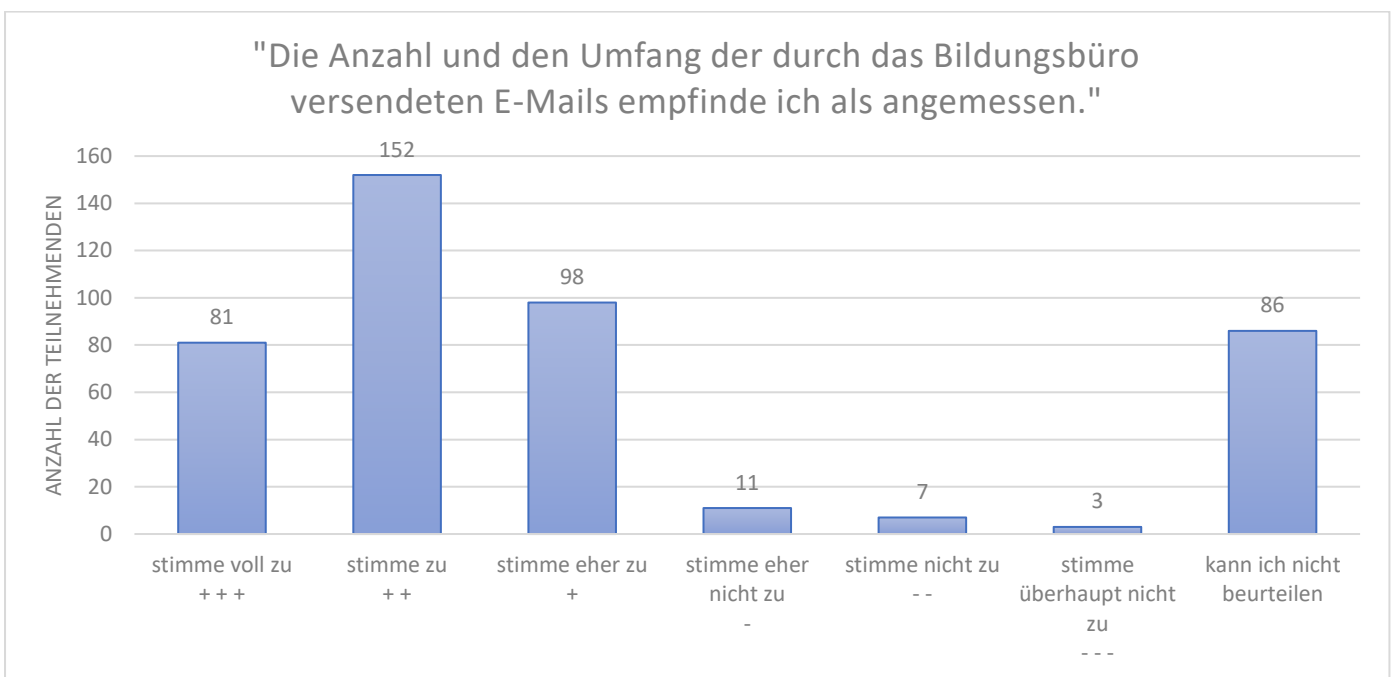
Die Kommunikation des Bildungsbüros erfolgt professionell.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	85	19,4	19,4	19,4
	stimme zu + +	164	37,4	37,4	56,8
	stimme eher zu +	89	20,3	20,3	77,2
	stimme eher nicht zu -	12	2,7	2,7	79,9
	stimme nicht zu - -	3	0,7	0,7	80,6
	stimme überhaupt nicht zu - - -	4	0,9	0,9	81,5
	kann ich nicht beurteilen	81	18,5	18,5	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Die Anzahl und den Umfang der durch das Bildungsbüro versendeten E-Mails empfinde ich als angemessen.

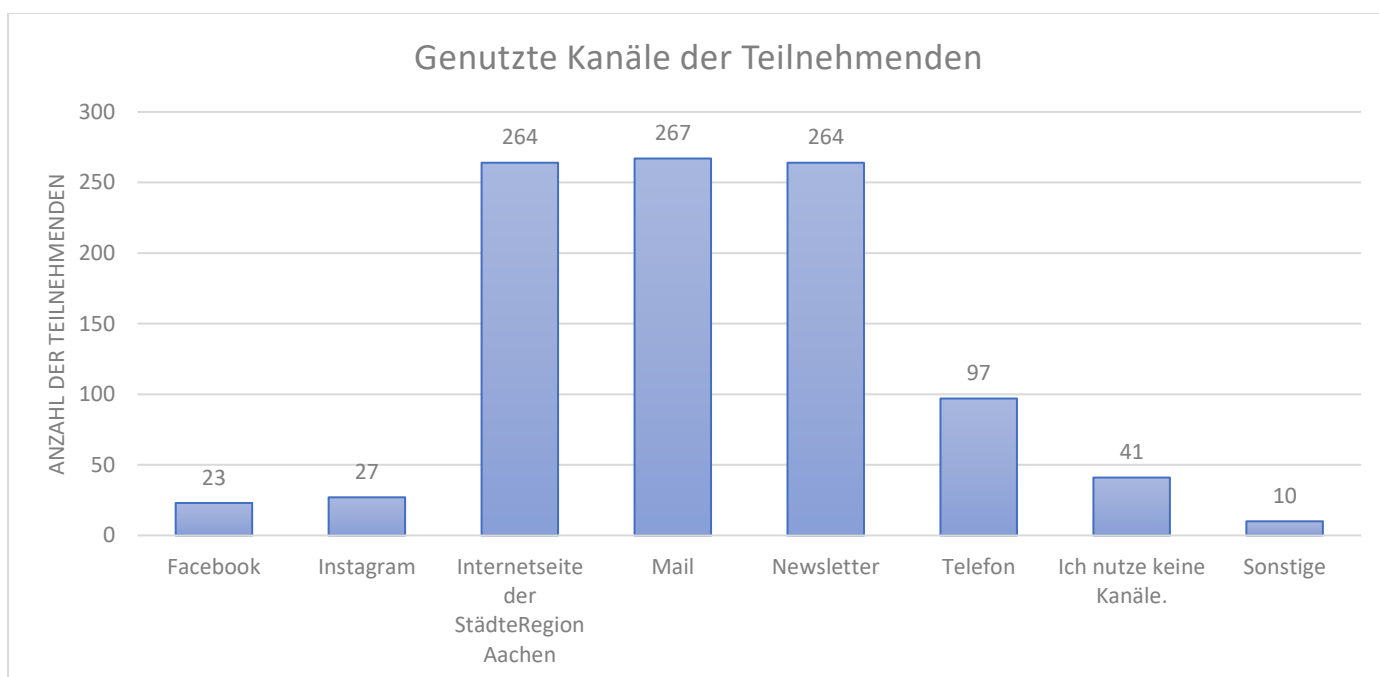
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	81	18,5	18,5	18,5
	stimme zu + +	152	34,7	34,7	53,2
	stimme eher zu +	98	22,4	22,4	75,6
	stimme eher nicht zu -	11	2,5	2,5	78,1
	stimme nicht zu - -	7	1,6	1,6	79,7
	stimme überhaupt nicht zu - - -	3	0,7	0,7	80,4
	kann ich nicht beurteilen	86	19,6	19,6	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Welche Kanäle nutzen Sie, um sich über Aktivitäten in der BildungsRegion zu informieren? (Mehrfachantwort möglich)

		Antworten		Prozent der Fälle
		N	Prozent	
Gültig ^a	Facebook	23	2,3%	5,3%
	Instagram	27	2,7%	6,2%
	Internetseite der StädteRegion Aachen	264	26,6%	60,3%
	Mail	267	26,9%	61,0%
	Newsletter	264	26,6%	60,3%
	Telefon	97	9,8%	22,1%
	Ich nutze keine Kanäle.	41	4,1%	9,4%
	Sonstige ⁸	10	1,0%	2,3%
Gesamt		993	100,0%	226,7%

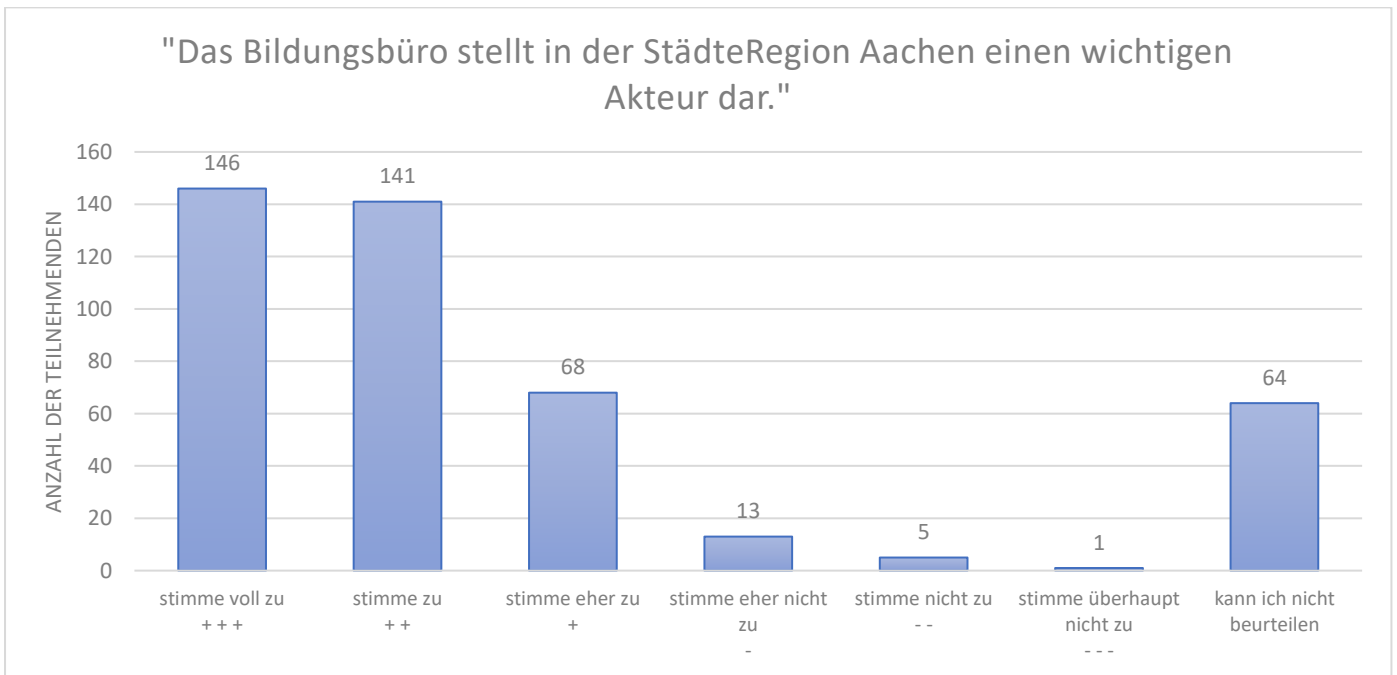
a. Dichotomie-Gruppe tabellarisch dargestellt bei Wert 1.



⁸ Kategorie Sonstiges: persönlicher Kontakt; Broschüren; Flyer
Sina Seibold

Themenfeld: Wirksamkeit

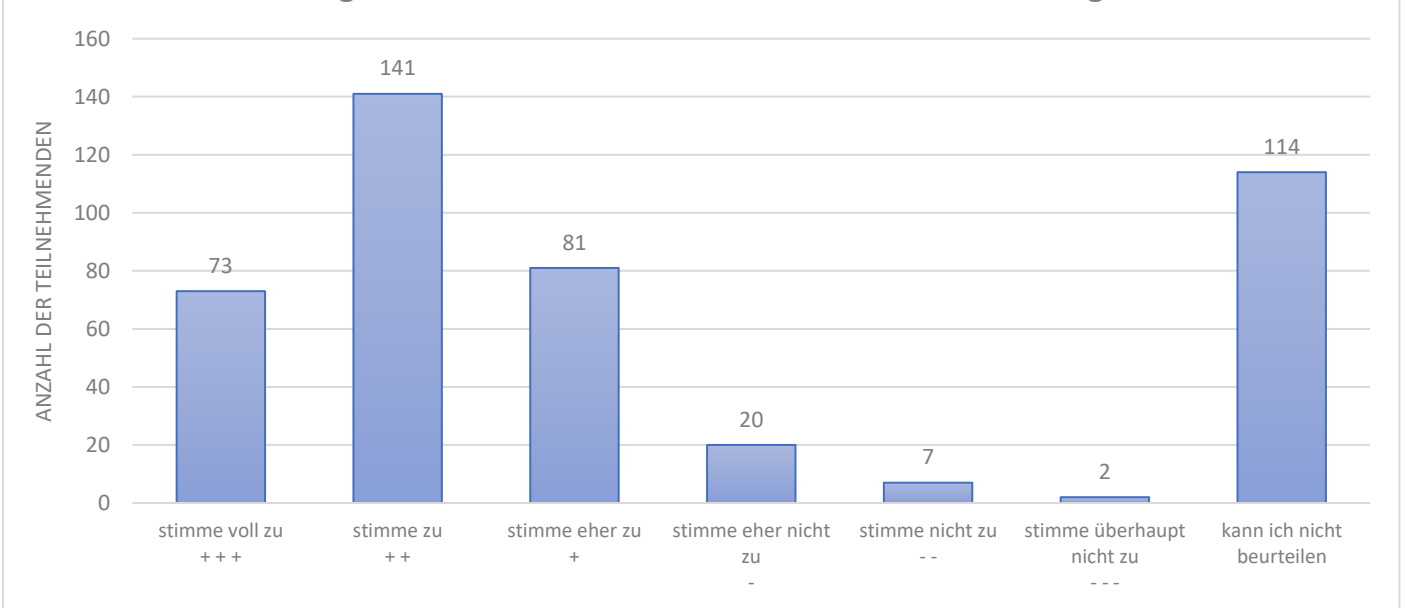
Das Bildungsbüro stellt in der StädteRegion Aachen einen wichtigen Akteur dar.					
Gültig		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
	stimme voll zu + + +	146	33,3	33,3	33,3
	stimme zu + +	141	32,2	32,2	65,5
	stimme eher zu +	68	15,5	15,5	81,1
	stimme eher nicht zu -	13	3,0	3,0	84,0
	stimme nicht zu - -	5	1,1	1,1	85,2
	stimme überhaupt nicht zu - - -	1	0,2	0,2	85,4
	kann ich nicht beurteilen	64	14,6	14,6	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Die Angebote des Bildungsbüros orientieren sich an dem Bedarf in der Region.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	73	16,7	16,7	16,7
	stimme zu + +	141	32,2	32,2	48,9
	stimme eher zu +	81	18,5	18,5	67,4
	stimme eher nicht zu -	20	4,6	4,6	71,9
	stimme nicht zu - -	7	1,6	1,6	73,5
	stimme überhaupt nicht zu - - -	2	0,5	0,5	74,0
	kann ich nicht beurteilen	114	26,0	26,0	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

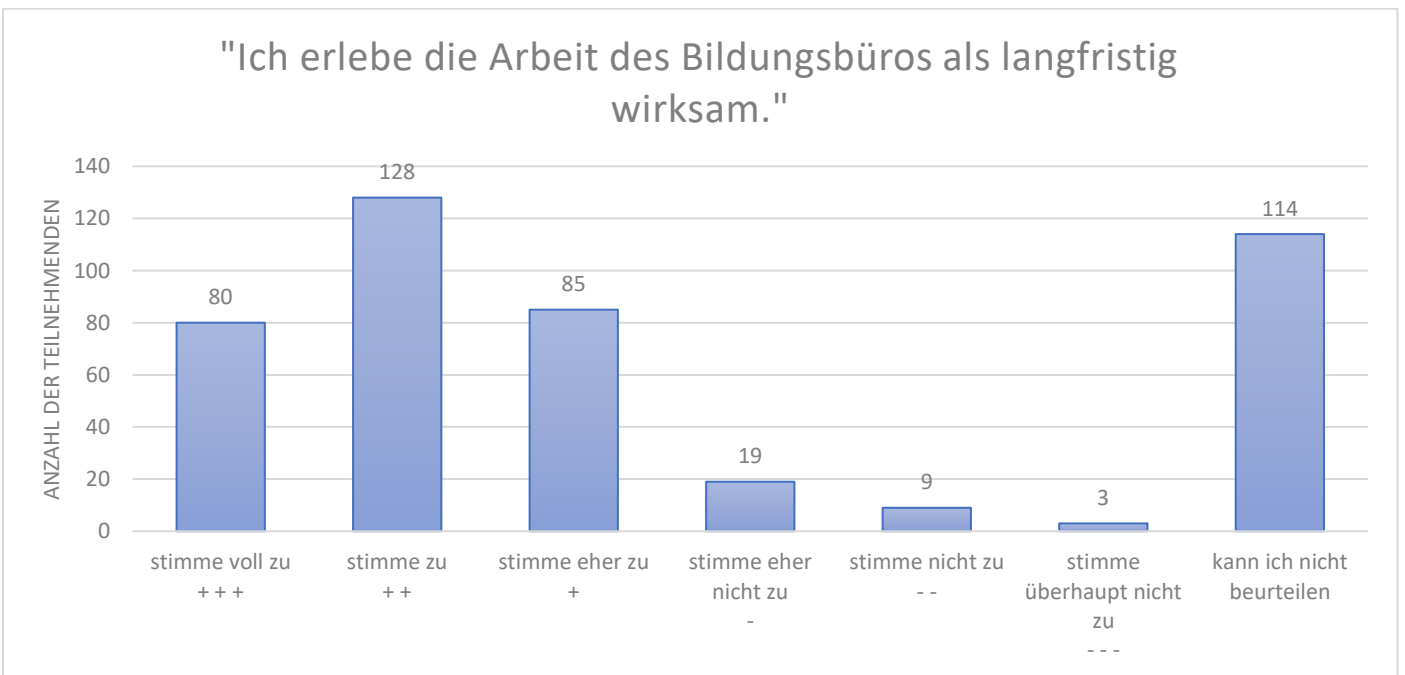
"Die Angebote orientieren sich an dem Bedarf in der Region."



Ich erlebe die Arbeit des Bildungsbüros als langfristig wirksam.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	80	18,3	18,3	18,3
	stimme zu + +	128	29,2	29,2	47,5
	stimme eher zu +	85	19,4	19,4	66,9
	stimme eher nicht zu -	19	4,3	4,3	71,2
	stimme nicht zu - -	9	2,1	2,1	73,3
	stimme überhaupt nicht zu - - -	3	0,7	0,7	74,0
	kann ich nicht beurteilen	114	26,0	26,0	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

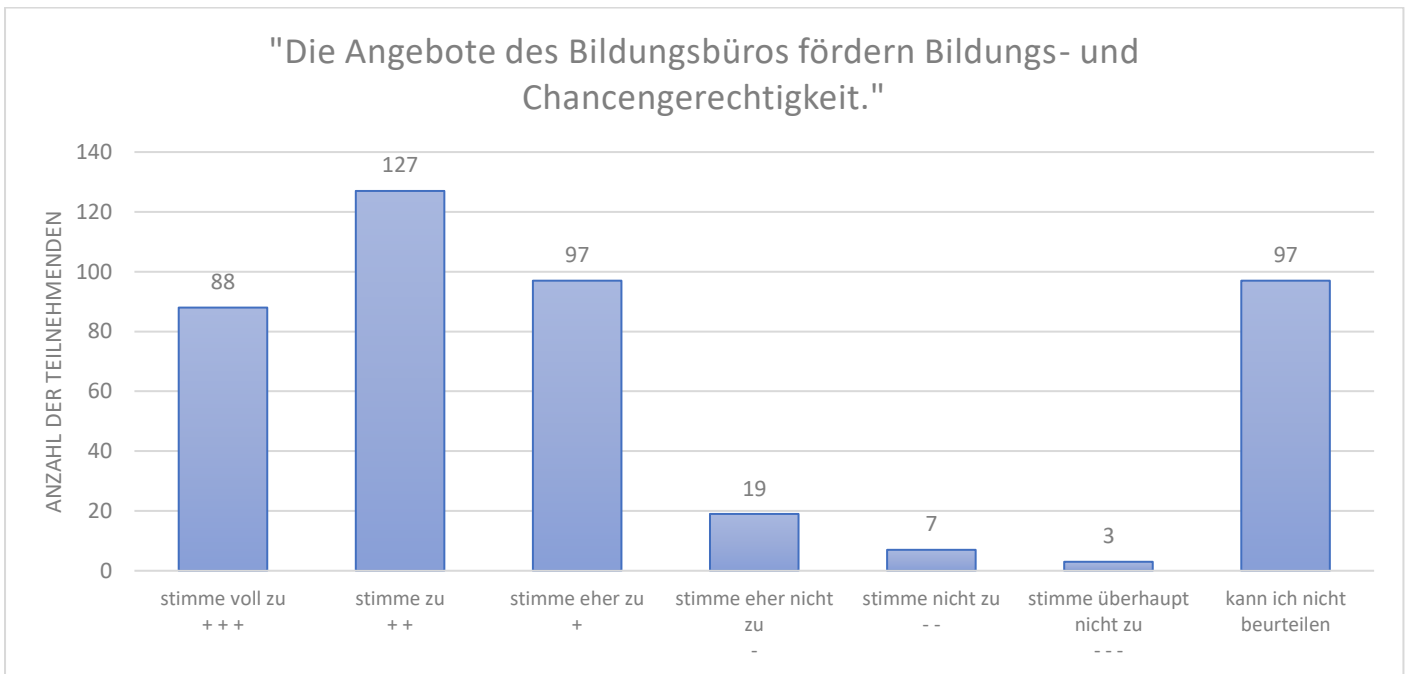
"Ich erlebe die Arbeit des Bildungsbüros als langfristig wirksam."



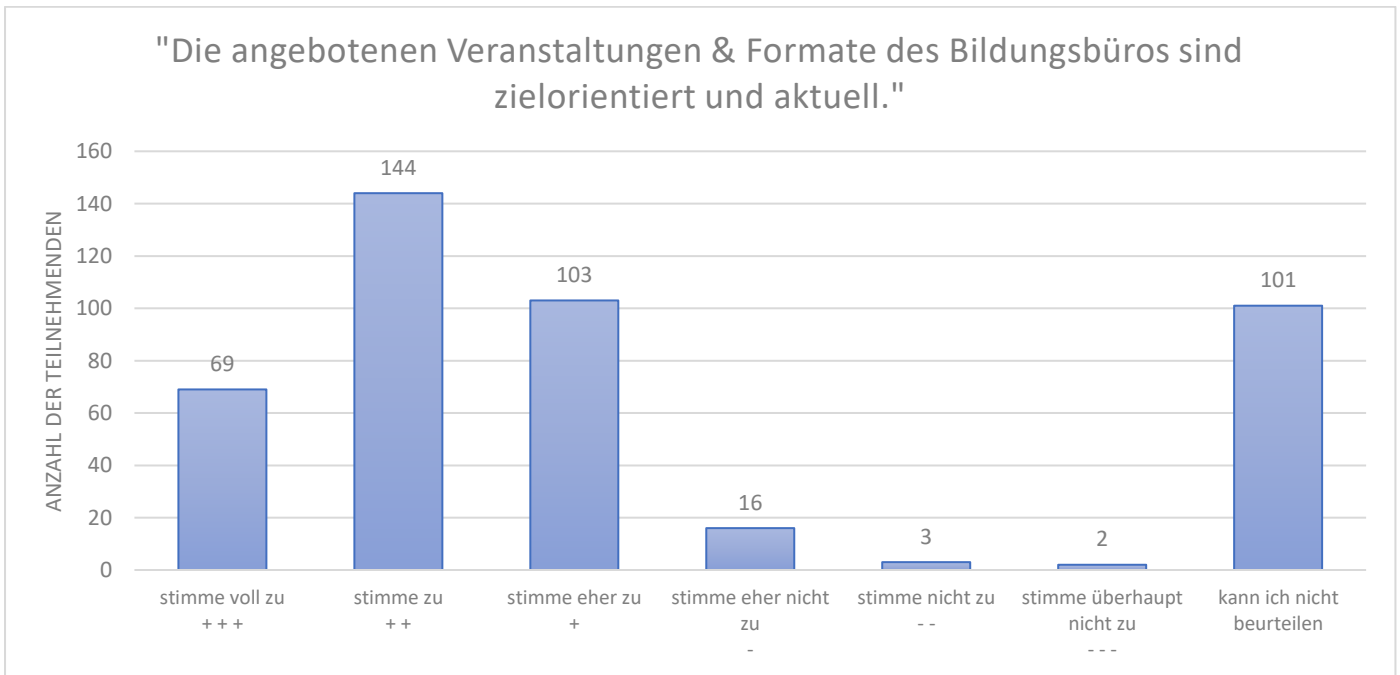
Die Angebote des Bildungsbüros fördern Bildungs- und Chancengerechtigkeit.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	88	20,1	20,1	20,1
	stimme zu + +	127	29,0	29,0	49,1
	stimme eher zu +	97	22,1	22,1	71,2
	stimme eher nicht zu -	19	4,3	4,3	75,6
	stimme nicht zu - -	7	1,6	1,6	77,2
	stimme überhaupt nicht zu - - -	3	0,7	0,7	77,9
	kann ich nicht beurteilen	97	22,1	22,1	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

"Die Angebote des Bildungsbüros fördern Bildungs- und Chancengerechtigkeit."



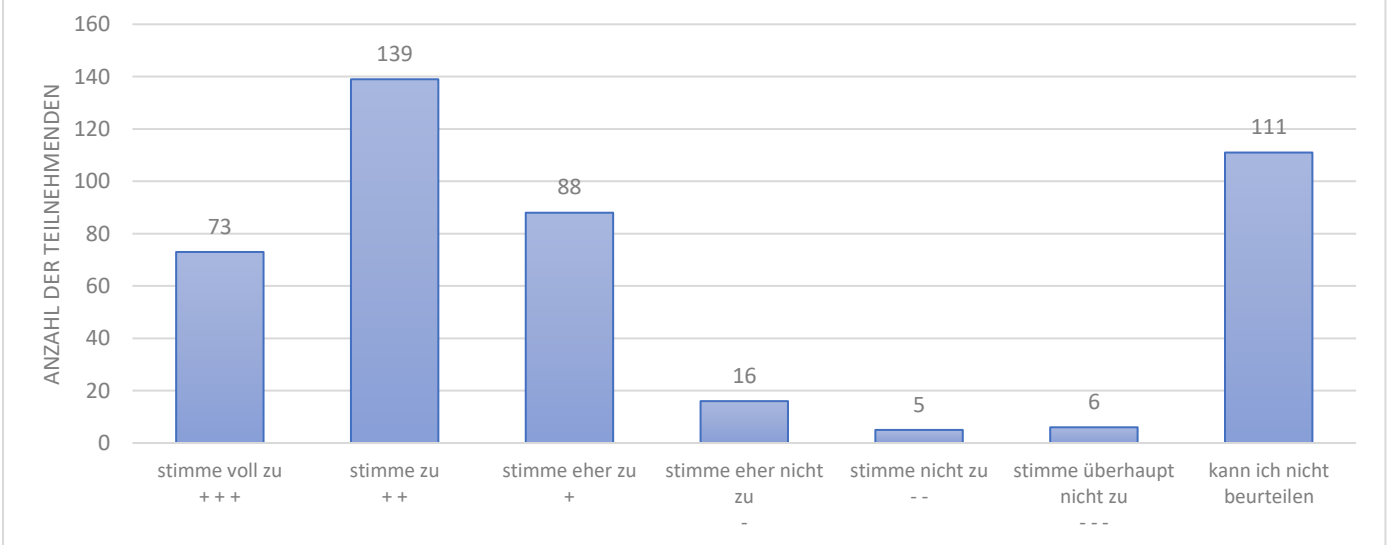
Die angebotenen Veranstaltungen und Formate des Bildungsbüros sind zielorientiert und aktuell.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	69	15,8	15,8	15,8
	stimme zu + +	144	32,9	32,9	48,6
	stimme eher zu +	103	23,5	23,5	72,1
	stimme eher nicht zu -	16	3,7	3,7	75,8
	stimme nicht zu - -	3	0,7	0,7	76,5
	stimme überhaupt nicht zu - - -	2	0,5	0,5	76,9
	kann ich nicht beurteilen	101	23,1	23,1	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Das Bildungsnetzwerk fördert Kommunikationsprozesse und Abstimmungsprozesse zwischen Institutionen und Akteur:innen.

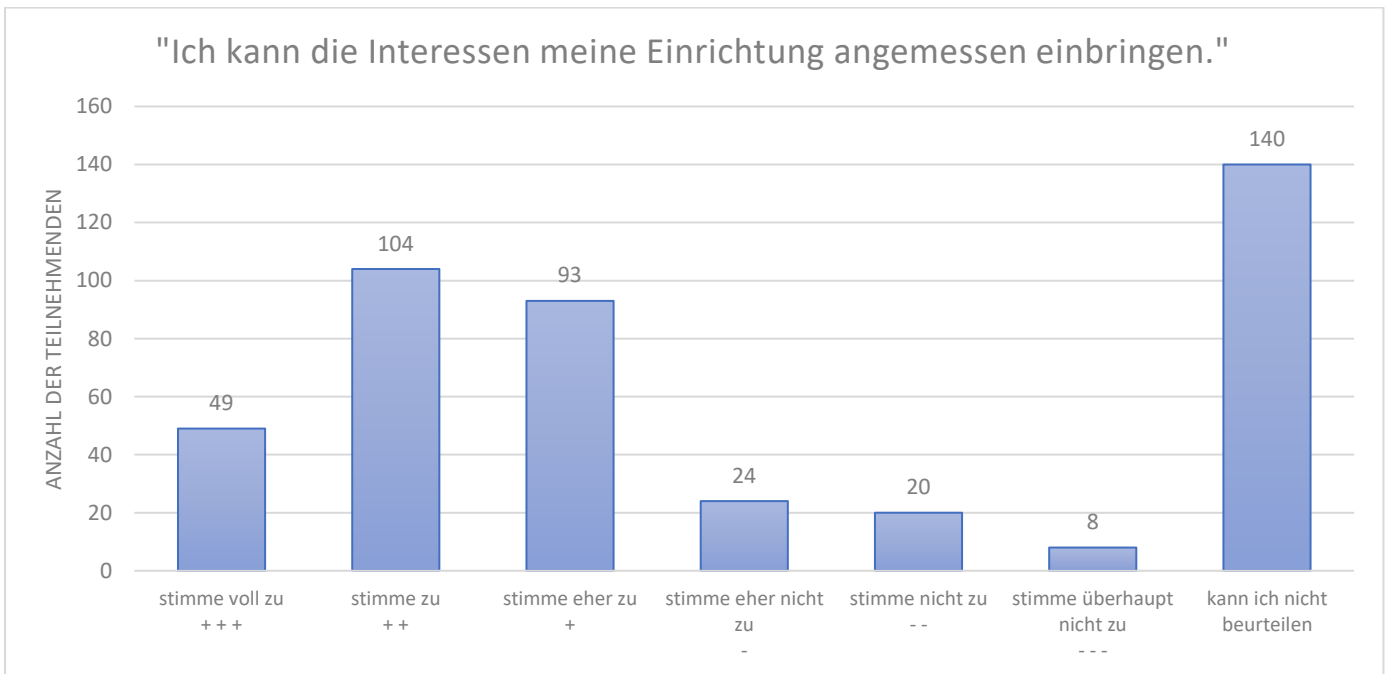
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	73	16,7	16,7	16,7
	stimme zu + +	139	31,7	31,7	48,4
	stimme eher zu +	88	20,1	20,1	68,5
	stimme eher nicht zu -	16	3,7	3,7	72,1
	stimme nicht zu - -	5	1,1	1,1	73,3
	stimme überhaupt nicht zu - - -	6	1,4	1,4	74,7
	kann ich nicht beurteilen	111	25,3	25,3	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

"Das Bildungsnetzwerk fördert Kommunikationsprozesse & Abstimmungsprozesse zwischen Institutionen und Aktur:innen."



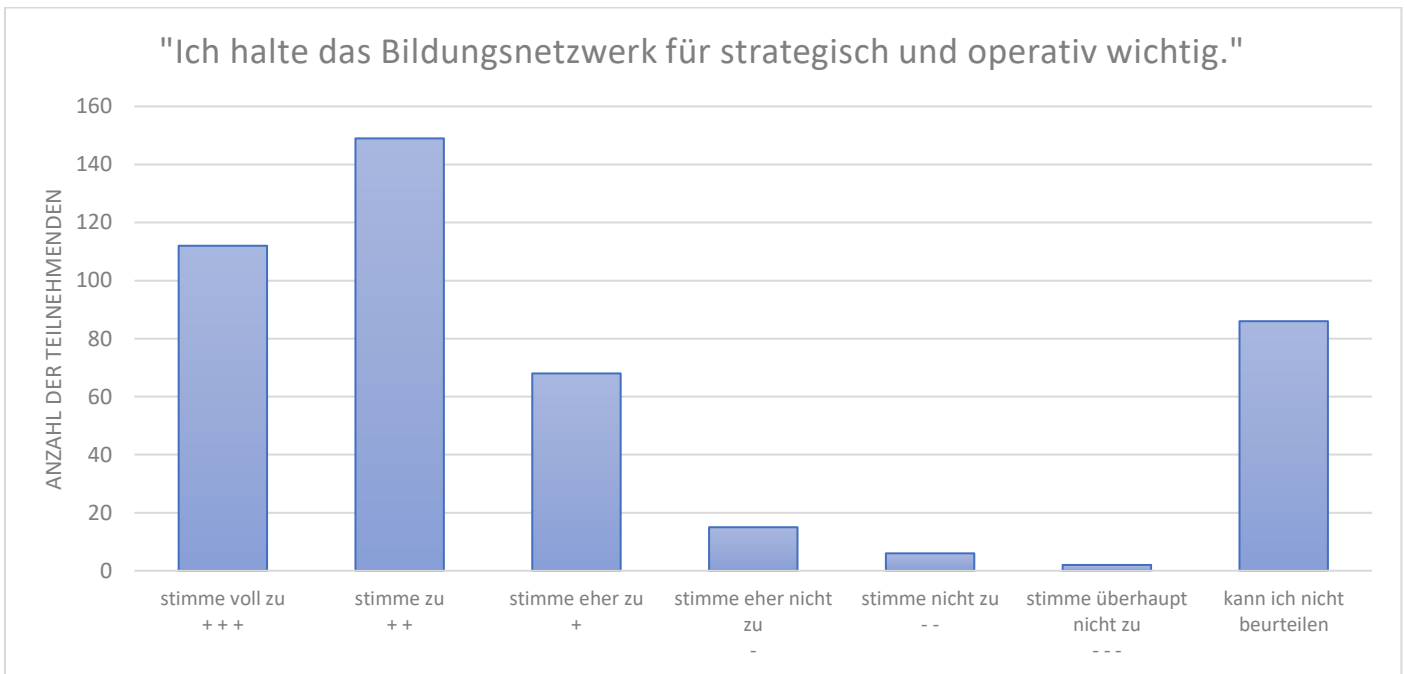
Ich kann die Interessen meiner Einrichtung angemessen einbringen.

	Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig				
stimme voll zu + + +	49	11,2	11,2	11,2
stimme zu + +	104	23,7	23,7	34,9
stimme eher zu +	93	21,2	21,2	56,2
stimme eher nicht zu -	24	5,5	5,5	61,6
stimme nicht zu - -	20	4,6	4,6	66,2
stimme überhaupt nicht zu - - -	8	1,8	1,8	68,0
kann ich nicht beurteilen	140	32,0	32,0	100,0
Gesamt	438	100,0	100,0	



Ich halte das Bildungsnetzwerk für strategisch und operativ wichtig.

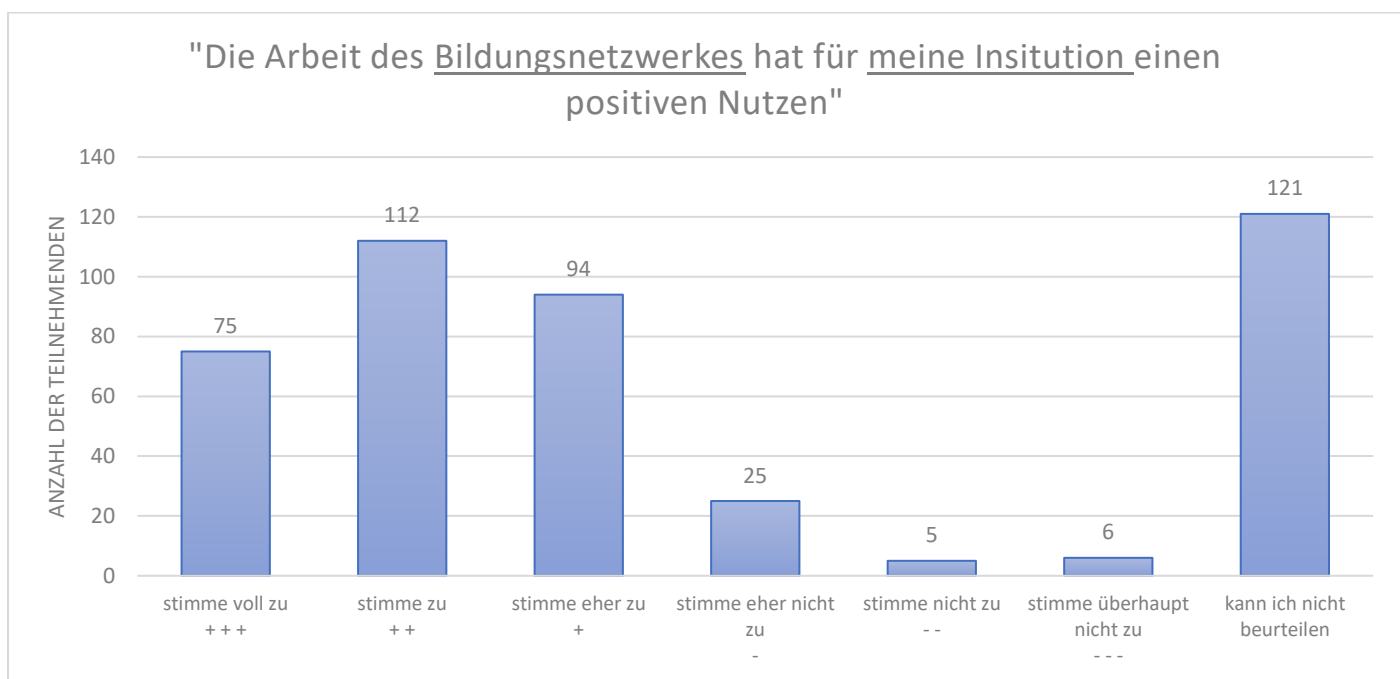
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	112	25,6	25,6	25,6
	stimme zu + +	149	34,0	34,0	59,6
	stimme eher zu +	68	15,5	15,5	75,1
	stimme eher nicht zu -	15	3,4	3,4	78,5
	stimme nicht zu - -	6	1,4	1,4	79,9
	stimme überhaupt nicht zu - - -	2	0,5	0,5	80,4
	kann ich nicht beurteilen	86	19,6	19,6	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Die Arbeit des Bildungsnetzwerkes hat für meine Institution einen positiven Nutzen.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	75	17,1	17,1	17,1
	stimme zu + +	112	25,6	25,6	42,7
	stimme eher zu +	94	21,5	21,5	64,2
	stimme eher nicht zu -	25	5,7	5,7	69,9
	stimme nicht zu - -	5	1,1	1,1	71,0
	stimme überhaupt nicht zu - - -	6	1,4	1,4	72,4
	kann ich nicht beurteilen	121	27,6	27,6	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

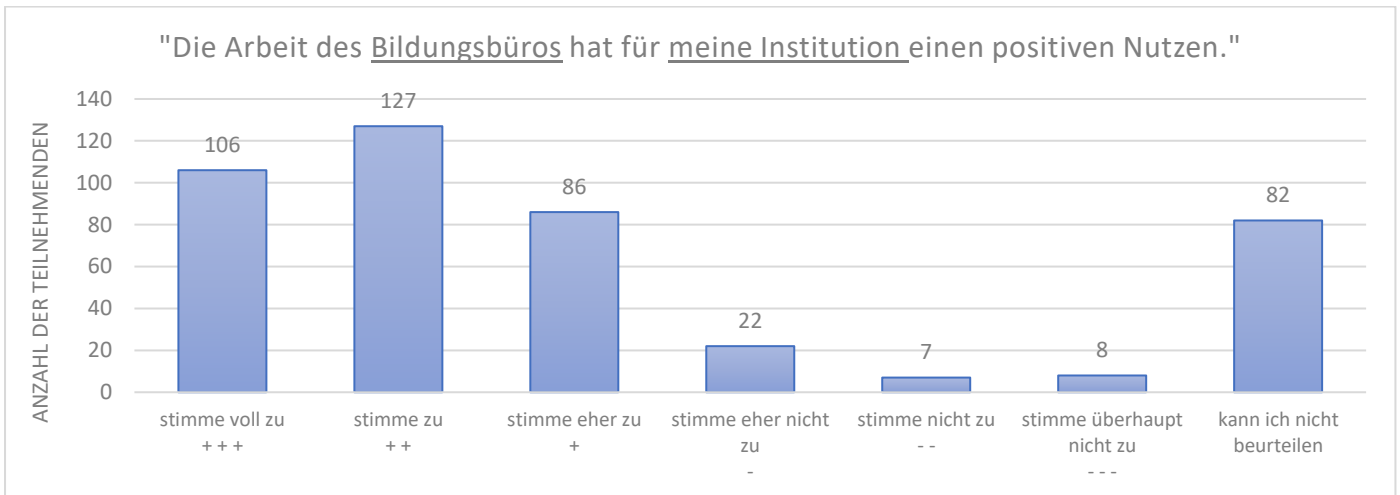
"Die Arbeit des Bildungsnetzwerkes hat für meine Insitution einen positiven Nutzen"



Die Arbeit des Bildungsbüros hat für meine Institution einen positiven Nutzen.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	106	24,2	24,2	24,2
	stimme zu + +	127	29,0	29,0	53,2
	stimme eher zu +	86	19,6	19,6	72,8
	stimme eher nicht zu -	22	5,0	5,0	77,9
	stimme nicht zu - -	7	1,6	1,6	79,5
	stimme überhaupt nicht zu - - -	8	1,8	1,8	81,3
	kann ich nicht beurteilen	82	18,7	18,7	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

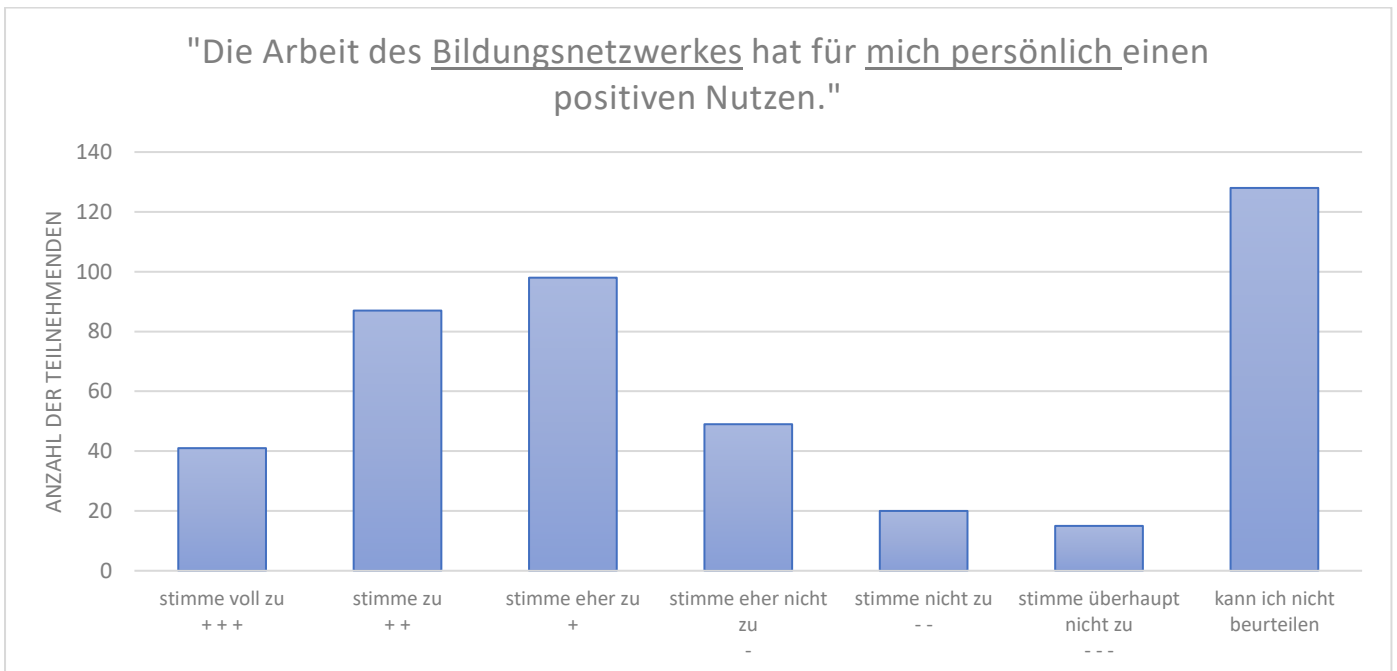
"Die Arbeit des Bildungsbüros hat für meine Institution einen positiven Nutzen."



Die Arbeit des Bildungsnetzwerkes hat für mich persönlich einen positiven Nutzen.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	41	9,4	9,4	9,4
	stimme zu + +	87	19,9	19,9	29,2
	stimme eher zu +	98	22,4	22,4	51,6
	stimme eher nicht zu -	49	11,2	11,2	62,8
	stimme nicht zu - -	20	4,6	4,6	67,4
	stimme überhaupt nicht zu - - -	15	3,4	3,4	70,8
	kann ich nicht beurteilen	128	29,2	29,2	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

"Die Arbeit des Bildungsnetzwerkes hat für mich persönlich einen positiven Nutzen."



Die Arbeit des Bildungsbüros hat für mich persönlich einen positiven Nutzen.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	67	15,3	15,3	15,3
	stimme zu + +	102	23,3	23,3	38,6
	stimme eher zu +	98	22,4	22,4	61,0
	stimme eher nicht zu -	42	9,6	9,6	70,5
	stimme nicht zu - -	18	4,1	4,1	74,7
	stimme überhaupt nicht zu - - -	16	3,7	3,7	78,3
	kann ich nicht beurteilen	95	21,7	21,7	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Folgefrage: Inwiefern äußert sich dieser Nutzen bzw. fehlende Nutzen. Aus den Antworten konnte zum eine ein vorhandener wie auch ein ausbleibender Nutzen herausgearbeitet werden.

Vorhandener Nutzen

Aus den Antworten konnten fünf verschiedene Aspekte herausgearbeitet werden.

I. Vernetzung & Austausch

- Von 95 Teilnehmenden benannt
- Die Teilnehmenden benennen Netzwerkbildung, Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch als wichtigen Nutzen.
- „Gute Unterstützung des Kollegiums und meiner eigenen Arbeit durch Fortbildungen und Ideenaustausch.“ (ID 68)

II. Angebote & Fortbildungen

- 44 Antworten
- Einzelne Angebote sowie die vorhandene Angebotsvielfalt des RBN im Allgemeinen werden von den Befragten als Nutzen empfunden. Insbesondere Fortbildungen werden hierbei als wichtiger Unterstützungsaspekt wahrgenommen
- „ich erhalte tolle Angebote - zugeschnitten auf unsere Bedürfnisse und muss nicht [sic] lange im Internet suchen“ (ID 724)

III. Struktur des RBN

- 44 Antworten
- Die Struktur des RBN fördert laut den Teilnehmenden eine gute Kommunikation, Transparenz und Vertrauen.
- *„Gute Praxis, die in anderen RBN Anerkennung findet und Impulse leistet“ (ID 31)*

IV. Innovationen

- 24 Antworten
- Teilnehmende sehen einen Nutzen im RBN darin, neue Ideen und Impulse für die eigene Arbeit zu erhalten sowie, speziell auf die Region zugeschnittene und aktuelle, Arbeitsweisen und Arbeitsstrukturen zu teilen. Im schulischen Kontext betonen die Teilnehmenden den Aspekt der Innovation und die damit verbundene Schulentwicklung. Sie verdeutlichen eine Bereicherung des Schullebens und -alltags insbesondere mit Blick auf Entlastungen und Bereicherungen durch neue Impulse.
- *„Die Unterstützung bei Schulentwicklungsprozessen hat nachhaltig zur Implementierung unseres Schulprofils beigetragen.“ (ID 406)*

V. Unterstützung im täglichen Handeln

- 22 Antworten
- Die Teilnehmenden benannten einen Nutzen in der Unterstützung des alltäglichen Handelns. Neben der Unterstützung und Erleichterung der eigenen Arbeit scheint auch die Möglichkeit, Gehör zu finden und eigene Ideen einzubringen, von hoher Bedeutung zu sein und einen erheblichen Nutzen zu erzielen. Die Teilnehmenden sehen darin eine Chance, aktiv an Entscheidungen und Entwicklungen teilzuhaben und ihre Perspektiven und Vorschläge einzubringen.
- *„Informationsaustausch, Materialien, Veranstaltungen und Termine sind wichtig um im Alltag ständig am aktuellen Geschehen teilnehmen zu können“ (ID 179)*

Ausbleibender Nutzen

Insgesamt 44 Antworten deuten auf ausbleibenden Nutzen hin. Diese konnten 5 Aspekten zugeordnet werden.

I. Kein Nutzen

- 16 Antworten
- Die Teilnehmenden gaben an, keinen Nutzen – sowohl persönlich als auch institutionell – in die Arbeit des regionalen Bildungsnetzwerkes und Bildungsbüros zu sehen, ohne dies weiter auszuführen.

II. Andere Schwerpunkte

- 13 Antworten
- Ein wichtiger Grund keinen Nutzen in der Arbeit des Bildungsbüros bzw. regionalen Bildungsnetzwerkes zu sehen, liegt darin begründet, dass die Teilnehmenden andere Schwerpunkte verfolgen bzw. ihre eigenen Belange nicht unterstützt sehen.
- *„Bislang fehlt der gezielte Blick auf armutsbetroffene junge Menschen in der Region und gezielte Angebote für diese, um für mehr Chancen- und Bildungsgerechtigkeit zu sorgen“ (ID 402)*

III. Fehlende Informationen

- 5 Antworten
- Ein kleiner Teil der Teilnehmenden (5 Codes) gab an, aufgrund fehlender Informationen sich nicht über den Nutzen äußern zu können.
- *„Da ich bisher nicht wusste, dass es sowas in unserer Region überhaupt gibt, kann ich nur sagen, dass dies bisher nicht bei uns angekommen ist“ (ID 755)*

IV. Angebotsvielfalt

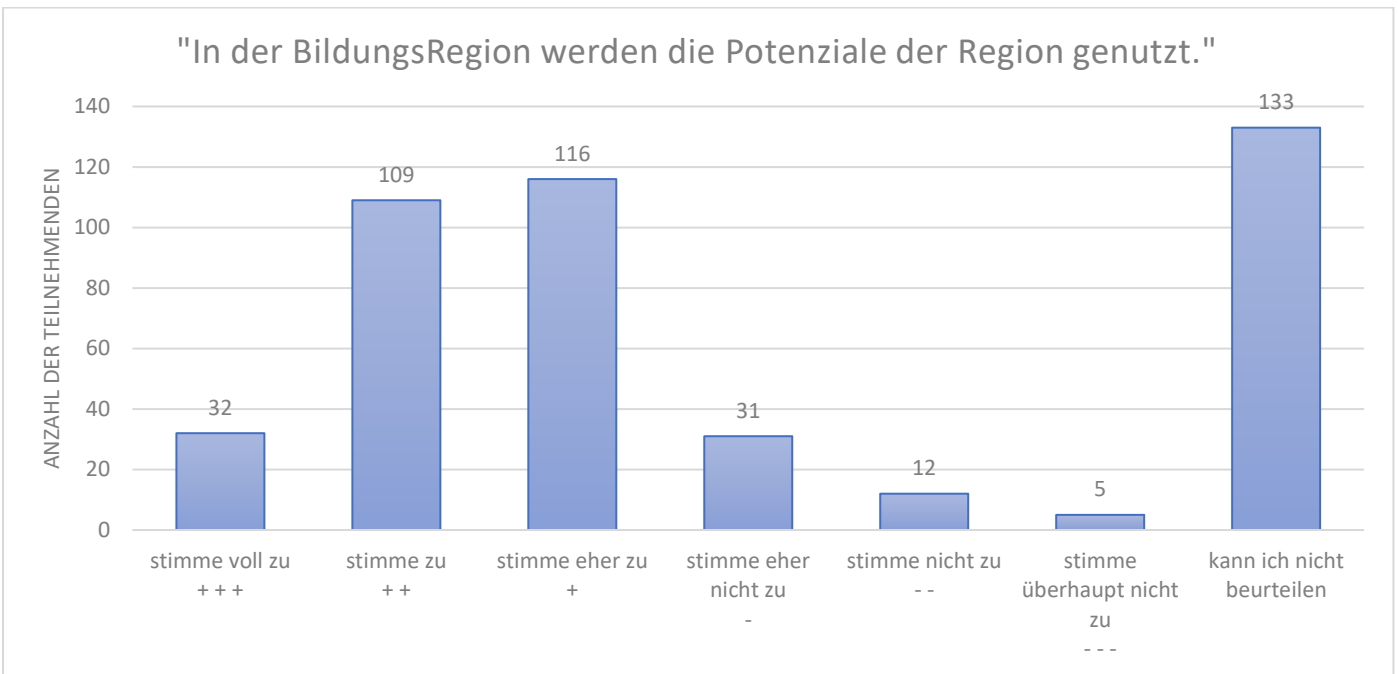
- 5 Antworten
- Die Teilnehmenden äußern Kritik an der Vielfalt der Angebote im RBN, wobei verschiedene Interpretationen dieser Kritik erkennbar sind. Einige bemängeln zu viele Angebote, was zu einem Verlust des Überblicks über einzelne Angebote führt, während andere einen möglichen Nutzen darin sehen, dass die Angebotsvielfalt vergrößert wird.
- *„Es gibt gute Angebote für die Förderung einzelner Schüler. Es wäre wünschenswert, wenn es ähnlich wie bei Lehrerfortbildungen einen Veranstaltungskalender gäbe, bei denen sich Firmen/Träger mit einem Projekt vorstellen könnten und sich die SchülerInnen selbstständig für diese Projekte anmelden könnten. So würde das Interesse und die Fähigkeiten der SchülerInnen gefördert.“ (ID 322)*

V. Kooperation

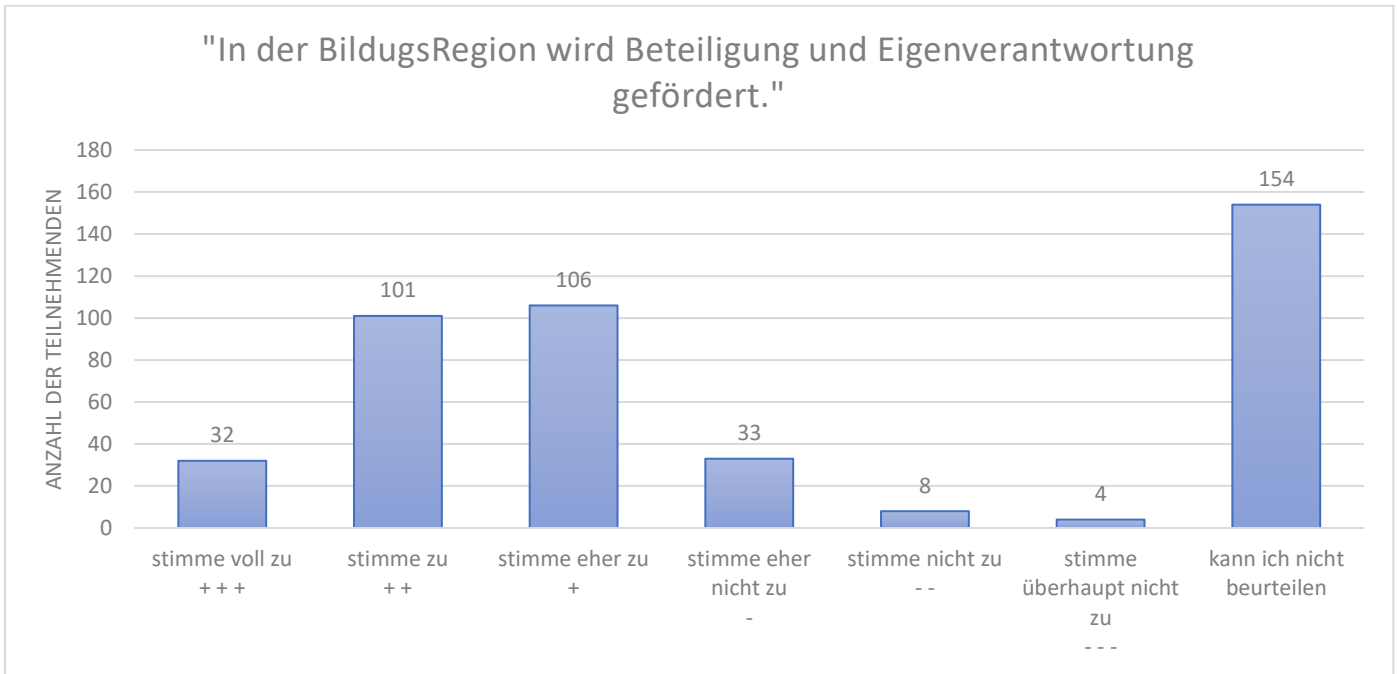
- 5 Antworten
- Die Vernetzung und die Zusammenarbeit verschiedener Akteure wurde bereits als ausschlaggebender positiver Aspekt des RBN und des BiBü benannt.
- *„In der Vergangenheit habe ich eher die Erfahrung gemacht, dass beim Austausch von Ideen oder einer Zusammenarbeit im Netzwerk Konkurrenzdenken oft hinderlich war.“ (ID 21)*

In der BildungsRegion werden die Potenziale der Region genutzt.

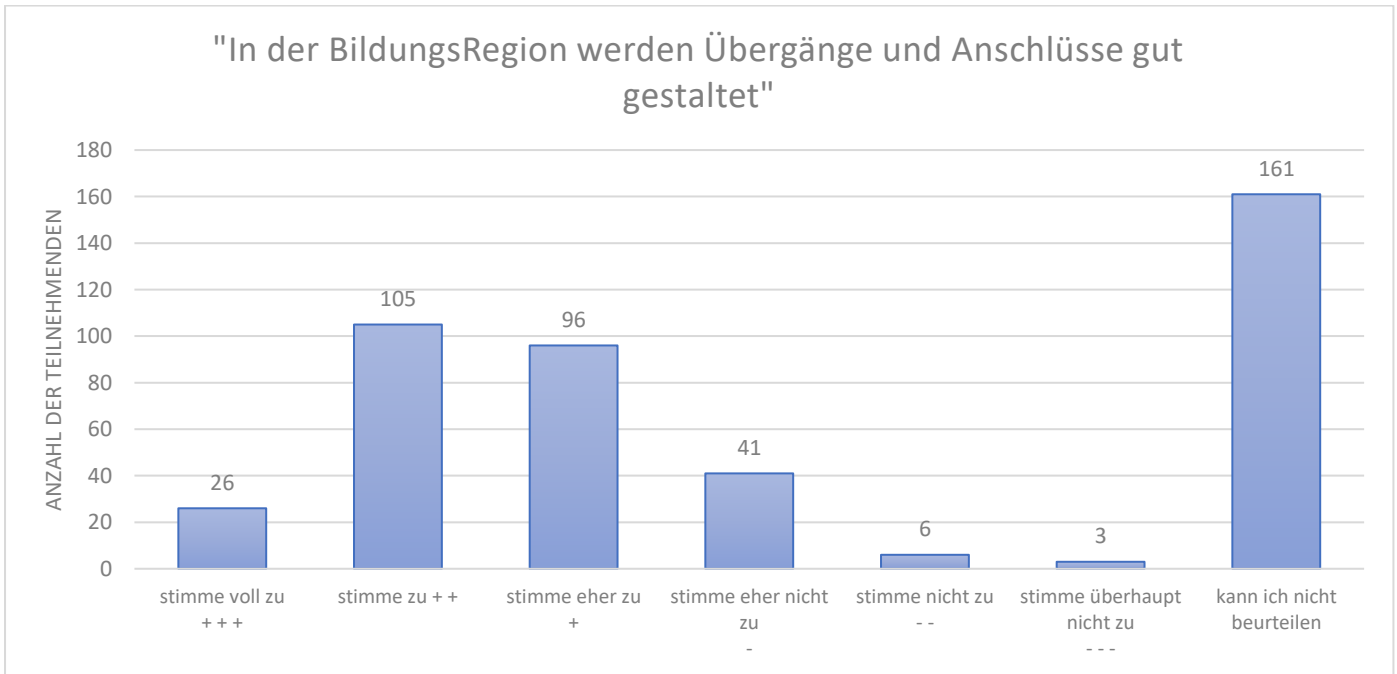
	Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig				
stimme voll zu + + +	32	7,3	7,3	7,3
stimme zu + +	109	24,9	24,9	32,2
stimme eher zu +	116	26,5	26,5	58,7
stimme eher nicht zu -	31	7,1	7,1	65,8
stimme nicht zu - -	12	2,7	2,7	68,5
stimme überhaupt nicht zu - - -	5	1,1	1,1	69,6
kann ich nicht beurteilen	133	30,4	30,4	100,0
Gesamt	438	100,0	100,0	



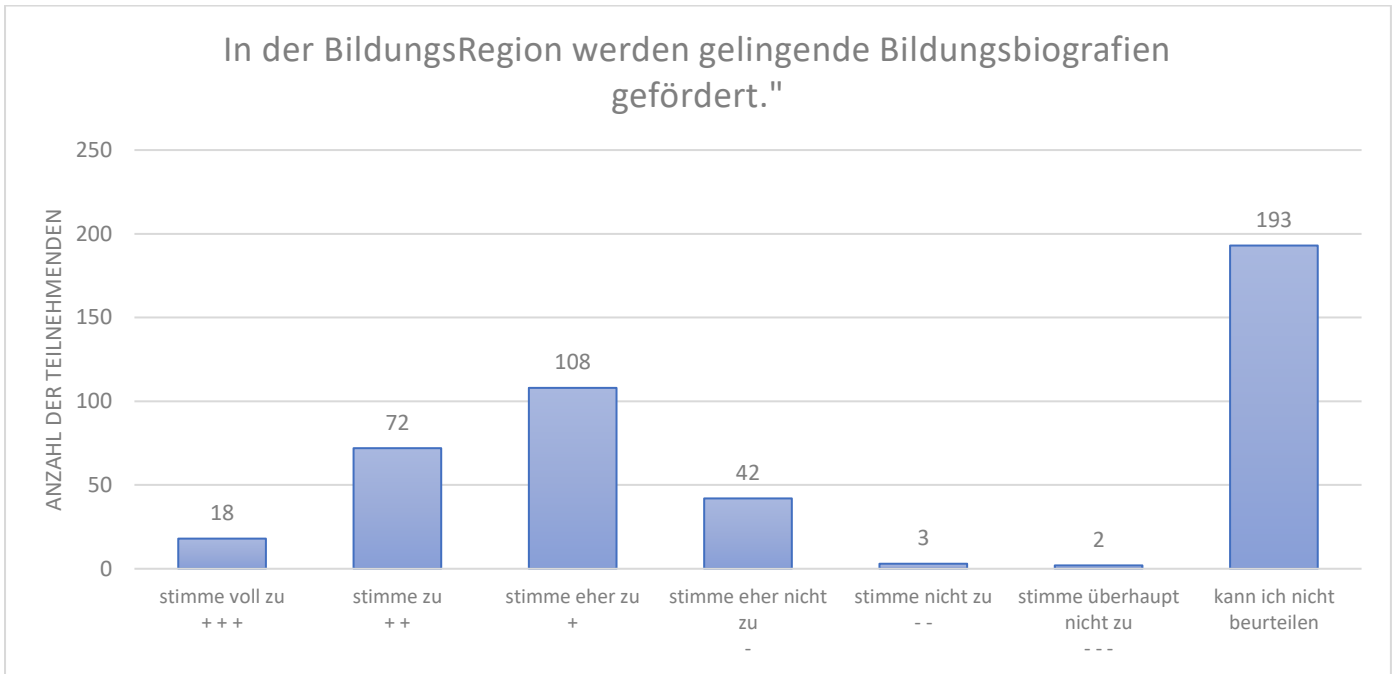
In der BildungsRegion wird Beteiligung und Eigenverantwortung gefördert.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	32	7,3	7,3	7,3
	stimme zu + +	101	23,1	23,1	30,4
	stimme eher zu +	106	24,2	24,2	54,6
	stimme eher nicht zu -	33	7,5	7,5	62,1
	stimme nicht zu - -	8	1,8	1,8	63,9
	stimme überhaupt nicht zu - - -	4	0,9	0,9	64,8
	kann ich nicht beurteilen	154	35,2	35,2	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



In der BildungsRegion werden Übergänge und Anschlüsse gut gestaltet.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	26	5,9	5,9	5,9
	stimme zu + +	105	24,0	24,0	29,9
	stimme eher zu +	96	21,9	21,9	51,8
	stimme eher nicht zu -	41	9,4	9,4	61,2
	stimme nicht zu - -	6	1,4	1,4	62,6
	stimme überhaupt nicht zu - - -	3	0,7	0,7	63,2
	kann ich nicht beurteilen	161	36,8	36,8	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	

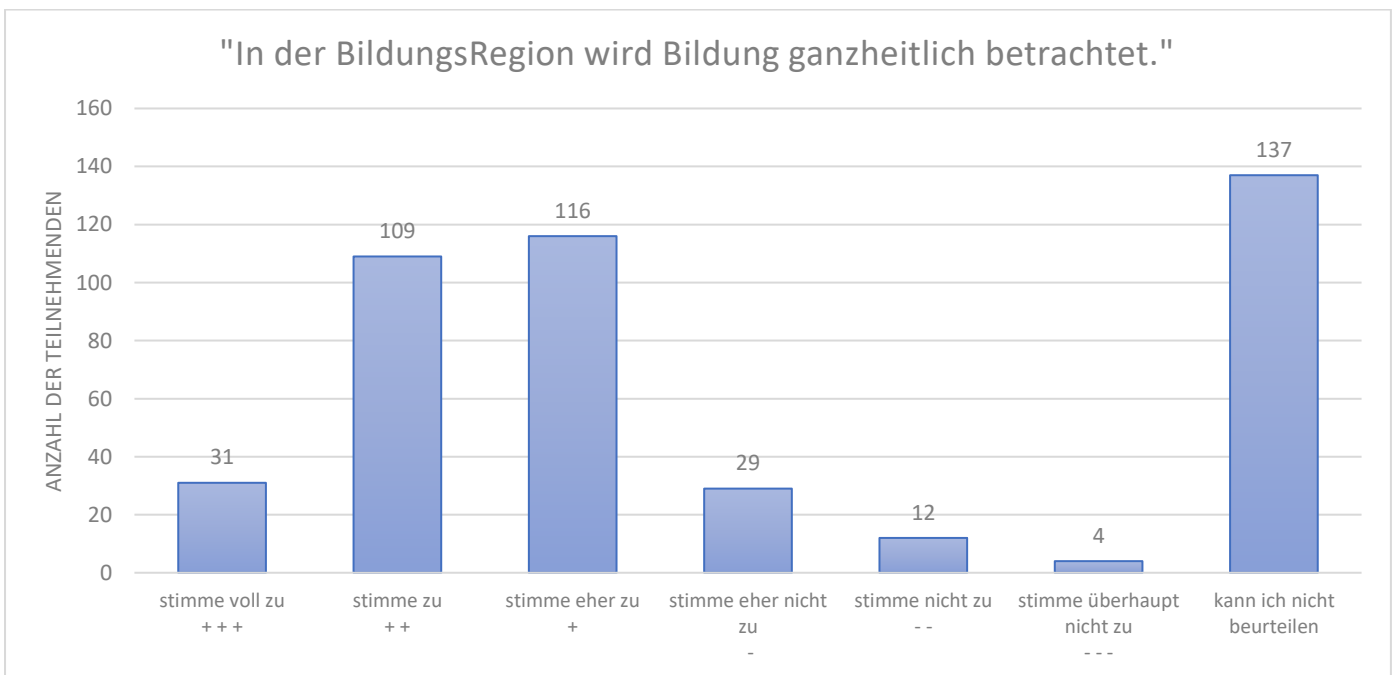


In der BildungsRegion werden gelingende Bildungsbiografien gefördert.					
		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	18	4,1	4,1	4,1
	stimme zu + +	72	16,4	16,4	20,5
	stimme eher zu +	108	24,7	24,7	45,2
	stimme eher nicht zu -	42	9,6	9,6	54,8
	stimme nicht zu - -	3	0,7	0,7	55,5
	stimme überhaupt nicht zu - - -	2	0,5	0,5	55,9
	kann ich nicht beurteilen	193	44,1	44,1	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



In der BildungsRegion wird Bildung ganzheitlich betrachtet.

		Häufigkeit	Prozent	Gültige Pro- zente	Kumulierte Pro- zente
Gültig	stimme voll zu + + +	31	7,1	7,1	7,1
	stimme zu + +	109	24,9	24,9	32,0
	stimme eher zu +	116	26,5	26,5	58,4
	stimme eher nicht zu -	29	6,6	6,6	65,1
	stimme nicht zu - -	12	2,7	2,7	67,8
	stimme überhaupt nicht zu - - -	4	0,9	0,9	68,7
	kann ich nicht beurteilen	137	31,3	31,3	100,0
	Gesamt	438	100,0	100,0	



Themenfeld: Optimierungsbedarf

Den Teilnehmenden wurden abschließend folgende zwei Fragen gestellt:

- Welche Änderungen wünsche Sie sich zukünftig für die Zusammenarbeit in der BildungsRegion?
- Zu welchen Themengebieten wünschen Sie sich zusätzliche Unterstützungen oder Angebote?

Die Ergebnisse werden nachfolgend zusammenfassend dargestellt. Die Teilnehmenden äußerten eine Reihe von individuellen Änderungswünschen sowie zusätzliche Unterstützungsangeboten, welche darauf abzielen sollen, das RBN zu optimieren. Hierbei ließen sich verschiedene Kategorien ausmachen.

I. Angebote & Themenfelder

- 162 Antworten
- Die überwiegende Mehrheit der Teilnehmenden äußerte den Wunsch nach kostenfreien oder kostengünstigen Angeboten, Projekten und Fortbildungen, die zukunftsweisend, innovativ, außerschulisch, nachhaltig, themenübergreifend und ganzheitlich sind. Zusätzlich wurden Diversität, Heterogenität, Bildungsgerechtigkeit, Inklusion und Integration als wichtige Themenfelder genannt, die nach Ansicht der Teilnehmenden in der Arbeit des RBN gefördert und strukturell verankert werden sollten. Im schulischen Kontext wurden ebenfalls verschiedene Themenfelder genannt, die als bedeutend erachtet werden. Dazu gehören unter anderem die Förderung außerschulischer, kultureller und politischer Bildung sowie Partizipation. Auch die Themen Digitalisierung, Medienkompetenz, Resilienz und Bildung für nachhaltige Entwicklung wurden angesprochen.
- *„Gerne mehr zukunftsweisende Angebote für den Elementarbereich. Hierzu zählen vor Allem die Bildungsbereiche Ökologie, Musisch- Ästhetische Erziehung und Bewegung.“ (ID 154)*

II. Struktur des RBN

- 54 Antworten
- Die Teilnehmenden kritisierten die allgemeine Struktur des RBN und die damit verbundene Arbeit des BiBü. Sie äußerten den Wunsch nach Veränderungen in diesem Zusammenhang, beispielsweise in Bezug auf eine verbesserte Büroorganisation, mehr Transparenz, eine einfachere Struktur und eine gleichberechtigte Kooperation der Bildungsinstitutionen. Einige Teilnehmende gaben an, sich bereits von der Arbeit des RBN abzuwenden. Neben strukturellen Veränderungen wurden auch Forderungen nach mehr Fördermitteln, Personal, erleichterten Voraussetzungen für Seiteneinsteiger:innen und mehr digitalen sowie hybriden Angeboten geäußert, wobei es auch widersprüchliche Wünsche gab, die nicht umsetzbar sind.
- *„gemeinsam!! entwickelte Bildungsperspektiven, die die jetzt vorhandene Bildungs'verwaltung'/-organisation durch ‚Nicht-Bildungsexperten‘ ergänzen oder ersetzen.“ (ID 680)*

III. Öffentlichkeitsarbeit

- 47 Antworten
- Eine ähnlich hohe Anzahl der Teilnehmenden (47 Codes) bemängelte die Öffentlichkeitsarbeit und Informationslage im RBN gegenüber Institutionen, Angestellten, Familien und Einzelpersonen.
- *„Wir als Einrichtung hätten gerne evtl. per Mail viel mehr Informationen. Oder auch per Post.“ (ID 123)*

IV. Vernetzung & Austausch

- 44 Antworten
- Die Teilnehmenden legten großen Wert auf die Vernetzung und den Austausch untereinander. Sie forderten die Förderung von Kooperationen und Netzwerken zwischen verschiedenen Partnern, Einrichtungen, Akteuren und Institutionen auf regionaler Ebene. Dabei wurde betont, dass der Fokus auf Austausch, Zusammenarbeit und Sichtbarkeit der Akteure liegen sollte. Es wurde eine verbesserte Abstimmung, Gesprächsbereitschaft und Kooperation aller wichtigen Akteure gefordert, um den Wettbewerb und die Duplizierung von Angeboten zu vermeiden. Stattdessen wurde eine regionale Bildungspolitik und die Stärkung multiprofessioneller Netzwerke vorgeschlagen.

- *„Den weiteren Ausbau der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit auf der bürokratischen sowie auf der Personellen Ebene: Kennenlertage in den verschiedenen Bereichen ob schulisch, Kulturelle Träger, die verschiedenen Theater.... Wie können wir die aktiven Menschen zusammenbringen? Grenzübergreifende Kooperationen zu Kulturellen Akteuren, konkrete Partnerschaften und Vereinfachung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit!“ (ID 719)*

V. Zielgenauigkeit

- 20 Antworten
- Aus den Antworten lässt sich erkennen, dass der Wunsch nach Angeboten und Informationen besteht, die individuell auf einzelne Einrichtungen und Institutionen zugeschnitten sind. Es wird betont, dass die Zielgruppen spezifischer angesprochen werden sollten und mehr auf die individuelle Situation der Menschen eingegangen werden sollte. Insbesondere Schulen wünschen sich eine bessere Anbindung der Angebote an ihre Lehrpläne oder mehr Freiheiten bei der Gestaltung. Es wird auch bemängelt, dass einige Institutionen sich im RBN nicht ausreichend repräsentiert, angesprochen und beachtet fühlen und den Wunsch äußern, stärker einbezogen zu werden.
- *„Ich würde es begrüßen, wenn Informationen oder Angebote [sic] welche über Mails versendet werden, wenn möglich individueller auf die einzelnen Einrichtungen angepasst werden. In unserem Fall dann alles, was in einer Freizeiteinrichtung für Kinder und Jugendliche umsetzbar ist.“ (ID 630)*

VI. Zeit

- 5 Antworten
- Die Teilnehmenden äußerten den Wunsch nach mehr Zeit und Kapazitäten in ihrem Arbeitsumfeld, um sich intensiver mit den Angeboten auseinandersetzen zu können. Dieser Faktor wurde bereits als Hindernis für eine aktive Mitarbeit genannt, es wurden jedoch keine konkreten Vorschläge für mögliche Veränderungen gemacht.
- *„Mehr Zeit dafür zu haben, um die vielen Angebote zu sichten und einzelne gezielt zu nutzen [sic].“ (ID 466)*

StädteRegion Aachen

Der Städteregionsrat
A 43 | Bildungsbüro
StädteRegion Aachen
52090 Aachen

Telefon +49 241 5198-4300

E-Mail bildungsbuero@staedteregion-aachen.de

Internet staedteregion-aachen.de/bildungsbuero

Mehr von uns auf

